UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT
HABEWIND NEWS

25.05.2019

Anzeigenschluss für die Ausgabe 333 (08.06.): **Dienstag !!! 10 Uhr, 28.05.2019**

332

Sonderthemen:
BAUEN / PLANEN / WOHNEN
Stadtfest Windsbach • Gewerbeschau Merkendorf

...immer aktuell ...gut informiert !

Auflage: 23.500

Ausgabe: 332-2019

INFORMATIONEN AUS UNSERER HEIMAT

Info-Tel.: 09874-689 683 Erscheinen: 14-täglich

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Abenberg, Bruckberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Petersaurach, Rohr, Sachsen, Windsbach, Wolframs-Eschenbach und in allen dazugehörigen Ortsteilen

www.kfzsv-demas.de
Ingenieur- & Sachverständigenbüro
DEMAS
KFZ - Prüfstelle
GTÜ
Jeder Motorrad-Kunde erhält vom 01.04. - 31.05.2019 an unsererer Prüfstelle eine Motorrad-Verbandtasche.
KFZ- Sachverständigenbüro
Unfallschäden und Bewertungen
Neuendettelsau • Gewerbering 7b
☎ 0 98 74 / 50 48 10

Auszeichnung des Marktes Lichtenau mit dem Signet „Bayern barrierefrei“

LICHTENAU (Eig. Ber.)
Anlässlich eines Pressetermines wurde das Signet „Bayern barrierefrei“ an den Haupteingang des Rathauses des Marktes Lichtenau vom 1. Bürgermeister Uwe Reißmann persönlich angebracht. Dieses Signet erhalten Alle vom Bayerischen Staatsministerium für Familie Arbeit und Soziales, die einen konkreten, beachtlichen Beitrag dazu leisten Barrieren in Bayern abzubauen. Vor der Anbringung des Schildes der 1. Bürgermeister den Anwesenden in einer Präsentation die vielfältigen Bestrebungen des Marktes alle wichtigen Einrichtungen des Ortes barrierefrei zu gestalten. So ist es dem Markt Lichtenau gelungen, neben der Rathausverwaltung alle Lichtenauer Allgemeinärzte, den örtlichen Verbrauchermarkt und die Banken den Bürgerinnen und Bürgern barrierefrei zugänglich zu machen. Der ebenfalls anwesende Behindertenbeauftragte des Landkreises Ansbach wies darauf hin, dass dies oft mehr Personen zugutekommt, als man auf den ersten Blick wahrnimmt. Dies bestätigte der 1. Bürgermeister. So ist z.B. auch Besuchern mit Kinderwagen der Zugang zu allen Räumlichkeiten des Rathauses nun problemlos möglich. Dass möglichst viele öffentliche Gebäude barrierefrei zugänglich werden ist dem Markt Lichtenau weiterhin wichtig. „Dieses Thema wird uns bei dem nun anstehenden Umbau der örtlichen Grundschule weiter beschäftigten“, ist sich der 1. Bürgermeister sicher. Das Bild zeigt (von links nach rechts) 1. Bgm. Reißmann, Frau Stahl (örtl. Seniorenbeauftragte) Herrn Seitz (Behindertenbeauftragter des Landkreises Ansbach) beim Anbringen des Signets.

Foto: Balles

ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN
MÜLLER
Für Sanierung und Neubau
QUALITÄT
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

Ihre Fachhandwerker rund ums Haus
Wärme zum Wohlfühlen
SCHWARZ Bad & Heizung
Ihr Spezialist auch für Fassade, Dach und Gewerbebau
Raiffeisenstr. 6 · Windsbach · Tel. 09871 706 310 · www.schwarz-windsbach.de

s.Oliver baby . mini . junior
Bittel.
...echt anziehend!
Waldstraße 22 . Neuendettelsau . 09874 / 4294
Durchgehend geöffnet von 9-18 Uhr, Sa von 9-13 Uhr

„Einmal den Mond berühren...“ - Christiane Schuh las aus ihrem Buch

NEUENDETTELSAU

Es bedarf schon großen Mutes und einfallsreicher Gedanken, ein Buch zu schreiben, das interessant aufgemacht sein soll und die Leser auch anspricht. Und exakt das ist Christiane Schuh gelungen, die kürzlich aus ihrem im DIN-A-4-Format erschienen und über hundert Seiten umfassenden Buch, „Einmal den Mond berühren...“, bei einer Autorenlesung einer Vielzahl von Interessierten einige Erzählungen hören ließ. Bei näherer Beschreibung des Inhalts war von Metaphern für Menschen, die Geschichten lieben, die Rede, das sind wunderschöne Themenlebensbilder zum erzählenden Vorlesen. Die große Gruppe der Zuhörer anlässlich der Autorenlesung im Wohnpark der Diakonie von Neuendettelsau war schlichtweg begeistert, mucksmäuschenstill lauschten sie den Worten der Erzählerin, die bedächtig und einfühlsam Geschichten ausgewählt hatte, die zu Herzen gingen. Da kamen die „Wunder der Erde“ zur Sprache und auch „Ein Freund, ein guter Freund“ war Inhalt einer Geschichte. Aber ebenso die „Zeit zum Aufbruch“ und „Mein lieber Sohn“ ließen erkennen, dass Christiane Schuh mit ihren Worten Herzen und Sinne der Zuhörer und Leser berühren konnte, die den ausgesprochenen Gedanken der Schriftstellerin folgten und bei manch tiefgreifendem Text Seelenverwandtschaft verspürten. Aber lassen wir die Autorin selbst zu Wort kommen: „Mit diesem Buch lade ich Sie und die Menschen, die Ihnen zuhören, dazu ein, Neues im Bekannten zu entdecken. Mit offenen Augen und offenem Herzen erleben Sie die Schönheit der Welt und das Besondere im Augenblick neu. Aus Wörtern habe ich Ihnen Bilder gemalt, die darauf warten, angesehen zu werden, immer wieder – und immer wieder anders. Die Liebe zur Natur, zu den Menschen und die Freude an schönen Geschichten waren meinen Fantasiefarben Pinsel. Viele Ideen sind in meiner langjährigen Dienstzeit mit Senioren entstanden und jede der Geschichten hat ihre eigene Premiere bereits in einer Gruppenarbeit bestanden. Lassen Sie sich davon überraschen, was Sie und Ihre Zuhörer in jedem der Themen-Lebens-Bilder an Spannendem entdecken und welche persönlichen Erinnerungen sich daran anknüpfen...“ Den Ausführungen der Diakonischen Schwester soll nichts mehr hinzugefügt werden – es ist alles so treffend gesagt. Und jeder Erzählung ist ein passendes Foto gegenüber gestellt, das den Inhalt der Geschichten farbenfroh unterstreicht und lebendig wiedergibt. Das überaus lesenswerte Buch von Christiane Schuh „Einmal den Mond berühren...“ ist im Verlag „Leben gestalten“ unter ISBN: 978-3-947551-07-8 und im Buchhandel zu erhalten.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Stein Hanel fertigte Gedenkstein für den „Club“

Anzeige

Der 1. FC Nürnberg hat am Freitag, 3. Mai, den Gedenkstein „Zur Burenhütte – Der Geburtsort des 1. FC Nürnberg“ enthüllt. Am 4. Mai 2019 feierte der 1. FC Nürnberg sein 119-jähriges Jubiläum. Einen Tag zuvor hat der Club einen Gedenkstein am Sportpark Valznerweiher aufgestellt. Der Gedenkstein wird vorübergehend am Trainingsgelände des 1. FCN stehen, bevor er an seinen richtigen Ort in der Deutschherrnstraße 11 (wegen einer Baustelle aktuell nicht zugänglich) – heute ist dort das Deutschherrnkarree beheimatet – umziehen wird. Schon 1888 betrieben einige Nürnberger Gymnasiasten auf der Deutschherrnwiese und der Peterheide erstmals in Nürnberg ein dem Rugby ähnliches Fußballspiel. Da es keine Nachwuchsspieler gibt, schläft das Fußballspielen wieder ein. Im Frühjahr 1900 verschickt der ehemalige Gymnasiast Christoph Heinz an seine Mitspieler aus Schulzeiten einen Aufruf zu einer Versammlung „zwecks Wiederaufnahme des Fußballspiels“. Insgesamt 18 junge Männer finden sich daraufhin am 4. Mai 1900 im Wirtshaus „Zur Burenhütte“ in der Deutschherrnstraße 11 ein. Sie gründen den 1. Fußballclub Nürnberg. Erinnerungskultur: Dies ist die Geburtsstunde des 1. FCN, der aufgrund seiner späteren Erfolge schon bald in ganz Deutschland und darüber hinaus nur noch der „Club“ genannt werden sollte. Mit neun Deutschen Meisterschaften und vier Deutschen Pokalsiegen ist der Club einer der erfolgreichsten Fußballvereine in Deutschland. Zur Erinnerung an die erste Heimat des Clubs fertigte das Leutershausener Familienunternehmen Stein Hanel den Gedenkstein. Dieser wurde dem Clubdesign entsprechend in schwarzem und rotem Granit gefertigt. Das Club-Logo wurde handwerklich im Stein eingearbeitet und entsprechend der Vereinsfarben patiniert. Auch das Fundament kam von einem Unternehmen aus Leutershausen, dem Baugeschäft Mohr. „Ich freue mich, dass zwei Leutershäuser Firmen maßgeblich bei dem Gedenkstein beteiligt waren“ so Alexander Hanel.

V.l.n.r. Niels Rossow (kaufm. Vorstand 1. FCN), Alexander Hanel, Harald Hanel.

Foto: Stein Hanel / Rokstyle

Editorial

Gedanken zum GLÜCK

Liebe Leserinnen und Leser,
eine kleine Geschichte zum Nachdenken:

Vor einer Weile habe ich gehört von einem alten Mann, der am Rand eines Dorfs gelebt hat, schon etwas einsiedlerisch im Wald. Das ganze Dorf hatte die Nase voll von ihm. Warum? Nicht, weil er einfach alt war oder ständig Kamellen aus seiner fröhlichen Pfadfinder-Zeit vor gefühlt 100 Jahren rausgeholt hat. Sondern weil er immer reizbar war, sich ständig beschwert hat und immer schlechte Stimmung verbreitet und irgendwie auch das Pech angezogen hat, aus unerfindlichen Gründen ist ihm regelmäßig Ungemach zugestoßen. Mit den Jahren wurde das alles auch immer schlimmer. Jedenfalls war es super anstrengend und erschöpfend, auch nur in seine Nähe zu kommen. Also machten die Leute das, was oft am sinnvollsten ist bei solchen Sachen: Abstand halten. Eines Tages, und zwar genau an seinem 80. Geburtstag, ist etwas seltsames passiert. Ein Gerücht ging um im Dorf: „Hast Du's schon gehört, der alte Mann beschwert sich heute über nichts, lächelt und sein Gesicht ist irgendwie nur noch halb so runzlig!“ Sämtliche Dorfbewohner versammelten sich dann, klingelten bei dem Mann und fragten ihn was passiert sei. Und der Mann sagte: „Nichts Besonderes. 80 Jahre lang habe ich versucht, das Glück zu jagen und es hat absolut nichts gebracht. Heute habe ich mich entschieden, nicht mehr unbedingt glücklich sein zu müssen und nehme einfach mein Leben, wie es ist. Deshalb geht's mir jetzt so gut.“

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen wieder viel Freude beim Lesen unserer neuesten Ausgabe der Habewind News..

Peter Haberzettl & Team

Werbung aus einer Hand!
HABEWIND
habewind.de

STEIN HANEL GRABSTEINWERK
Direktverkauf ab Werk
Versetzarbeiten in allen Friedhöfen
Innenausstellungshalle und Musterfriedhof am Werk
Über 800 Grabsteine direkt zur Auswahl
Fordern Sie kostenlos unseren Katalog an.
rokstyle exklusiv bei uns
www.stein-hanel.de
Stein Hanel GmbH • Josef-Hanel-Straße 1 • 91578 Leutershausen • Tel. 09823/298

seit 1987 Ihre gewohnte KFZ-Werkstatt
KFZ-Aulitzky
Birkenhofstraße 8a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-4108
kfz-aulitzky.de
KFZ-Meisterbetrieb Schnell · Zuverlässig · Preiswert
Unsere Leistungen:
• Urlaubscheck
• Reifendienst
• TÜV/KÜS, jeden Mittwoch und Freitag im Haus
• Kundenservice
• Auspuffservice
• Motorelektrik
• Unfallinstandsetzung
• Neu- und Gebrauchtwagen
• Klima-Check
Daniel Aulitzky

Das Speiselokal mit der gemütlichen Atmosphäre
Reservierung erwünscht
Gasthaus Pension Rezatgrund Familie Schmidt
Retzendorf bei Windsbach
Am Waldstrandbad
Tel. 09871 / 67 24 90
Forelle i. d. Pfanne gebraten · Zander
Tafelspitz · Putensteak · Käsespätzle
· saftige Steaks vom Angus Rind · reichh. Speisekarte
Öffnungszeiten:
Mo - Sa ab 17 Uhr geöffnet,
Familienfeiern nach Vereinbarung
Warme Küche bis 20 Uhr, Sonntag/Feiertag geschlossen
Wir empfehlen unseren Saal für Hochzeiten, Geschäfts- und Familienfeiern
www.rezatgrund.de

Auf geht's zur Gewerbeschau Merkendorf am 2. Juni!

Liebe Besucher,

zum zweiten Mal findet in Merkendorf eine große Gewerbeschau der Kommunalen Allianz der Mönchswaldregion - Merkendorf, Wolframs-Eschenbach, Mitteleschenbach, Ornbau und Weidenbach - statt. Bummeln Sie nach Lust und Laune durch die Altstadt, informieren Sie sich gezielt zu einzelnen Themen. Am Sonntag, 2. Juni werden in der Altstadt mehr als 60 Unternehmen aus Handwerk, Handel und Gewerbe sowie Organisationen ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren. Die Besucher erwartet außerdem ein buntes Rahmenprogramm mit Musik und Tanz auf der Bühne am Marktplatz. Mit ihrem vielseitigen Angebot verspricht die Gewerbeschau eines der Highlights des Jahres in Merkendorf zu werden. Von 10.00 bis 18.00 Uhr können sich Interessierte über die Aussteller aus der Region informieren. Die Themen und Angebote sind dabei äußerst vielfältig. So gibt es beispielsweise eine Vorführung eines großen Spaltautomat für Brennholz, Informationen über Gartenbewässerung oder Mähroboter, Holzbau, Heizung & Sanitär, Metallbau, Besser Essen-besser leben, Naturkosmetik, Floristik und eine tolle Aktion mit Spendenrad einer Versicherung. Auch für die kulinarischen Genüsse wird natürlich bestens gesorgt! Selbstgebackene Kuchen, Live Musik im Stadthof und vieles mehr erwartet Sie.

Attraktives Rahmenprogramm

Offiziell eröffnet wird die Gewerbeschau um 10.30 Uhr durch den Schirmherrn MdB Artur Auernhammer, Merkendorfs Bürgermeister Hans Popp und die Gewerbeverbandsvorsitzende Heike Bogenreuther auf der Bühne am Marktplatz. Anschließend gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Rudi und seiner Steirischen, der Musikschule Rezat Mönchswald, Kickboxen, Dance 14s, Akrobatik, Singende Grundschule. Natürlich ist auch für den Spaß der kleinen Besucher gesorgt: Sie können sich auf dem Karussell sowie bei dem Ballonfiguren-Zauberer und Kinderschminken amüsieren. Lust auf eine kreative Pause? Die Merkendorfer Künstlerin Cornelia Königsperger, in deren Atelier regelmäßig Kunst-Workshops für Kinder und Erwachsene stattfinden, lädt ein zur Kunstwerkstatt im Steingruberkeller. Unter dem Motto „Baumwolle statt Plastik" können Einkaufstaschen mit professioneller Anleitung und Unterstützung bemalt oder bedruckt werden. Auch Buttons können gestaltet werden. Beide Aktionen werden den Tag über abwechselnd als Miniworkshop angeboten. Mit dem Kran über Merkendorf schauen oder lieber die Kletterwand nach oben - alles ist möglich. Auch ein attraktives Gewinnspiel erwartet unsere Besucher – der erste Preis ist ein Gutschein im Wert von 500€, der zweite 300€ und der dritte 100€, welche bei den teilnehmenden Ausstellern eingelöst werden können. Die Ziehung der Gewinner findet um 17.15 Uhr auf der Bühne statt, nur Anwesende können gewinnen! An unserem Spielplatz „Treffpunkt Stadtgraben" präsentieren die FFW Merkendorf und die US Army ihre Löschfahrzeuge und auch die Wasserwacht zeigt dort ihre Ausrüstung. Ich danke den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und dem Bürgermeister für die hervorragende Zusammenarbeit, den Ausstellern und allen, die zum Gelingen der Gewerbeschau beitragen. Den Besuchern wünsche ich einen spannenden Tag und viele neue Eindrücke von unserer Stadt und ihren Gewerbetreibenden.

Ihre Heike Bogenreuther
1. Vorsitzende des Gewerbeverbands Merkendorf

Max-Auernhammer-Str. 4 • 91732 Merkendorf

BRENNHOLZ
PROSSEL

BRENNHOLZ - VERKAUF & LIEFERSERVICE
MOBILER SÄGESPALTSERVICE
BAGGERVERLEIH & SCHLEPPERARBEITEN

0151-50662610

Merkendorfer Flaschenzauber

Inh. Heike Bogenreuther
und Manuela Weick GbR
Tel. 09826 - 658430

www.merkendorfer-flaschenzauber.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.30-12.30 Uhr + 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen
Samstag 8.30-13.00 Uhr

Hauptstraße 40 – 91732 Merkendorf

Offene Essige und Öle, leckere Spirituosen, ausgefallene Liköre werden in Flaschen Ihrer Wahl abgefüllt. Dazu passende Gewürze, Anitpasti, Pralinen, Dekoratives und vieles mehr.

Besuchen Sie unseren Stand auf der Gewerbeschau!

Sonntag
2. Juni 2019
10-18 Uhr

Gewerbeschau Merkendorf

Hammer Stark.

Gewerbeverband Merkendorf – Gemeinsam sind wir stark

Rahmen-Programm

Auf der Bühne am Marktplatz Gewerbeschau 02.06.2019

10.00 – 12.00 Uhr Rudi mit Steierischen Freunden
10.30 Uhr Eröffnung der Gewerbeschau durch Schirmherrn MdB Artur Auernhammer, Bürgermeister Hans Popp, Vorsitzende Heike Bogenreuther Gewerbeverband
12.30 Uhr Kickboxen Jürgen Leidel
13.30 Uhr Singende Grundschule
14.00 Uhr Dance 14s
14.30 Uhr Musikschule Rezat Mönchswald, Trommeln anschl. freies Trommel in der Innenstadt
14.45 Uhr Dance 14s
15.15 Uhr Akrobatik Werkstatt Mörlach
15.30 Uhr Dance 14s
16.00 Uhr Akrobatik Werkstatt Mörlach
16.30 Uhr Kickboxen Jürgen Leidel
17.15 Uhr Verlosung

Weiteres Rahmenprogramm
13.00 bis 17.00 Uhr
Ballonfiguren mit Zauberer Roland
13.00 bis 17.00 Uhr
Live Musik mit „Isabellas" im Stadthof
13.00 bis 16.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
- Deutscher Motorradmeister Marco Fetz IDM Super Stock 600
- Kunstwerkstatt im Steingruberkeller
- DAV Kletterwand
- Kinderschminken

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.

Wechsler
selbständige JEMAKO Vertriebspartner
W-v-d-Vogelweide 6 • 91639 Wolframs-Eschenbach
Tel.: 09875/97 88 21 8
www.jemako-shop.com/wechsler

- Dachstühle
- Holzhäuser
- Dacheindeckung
- Dachsanierung
- Dachfenster

natürlich Sitzmann Zimmerei

Großbreitenbronn 13
91732 Merkendorf
Tel.: 09826-658990
www.zimmerei-sitzmann.de

Erd- und Pflasterbau
Wagner

PFLASTERBAU
ANLAGENGESTALTUNG
ERDBAU
ABBRUCHARBEITEN

Bammersdorf 5
91732 Merkendorf
Tel.: 09875 9789650
Mobil 0172 9013178

www.wagner-bammersdorf.de

Begeisterung. Erfolg. Heimat.
Wir sind dabei!

Besuchen Sie uns auf der Gewerbeschau Merkendorf!
Wir warten am Stand Nr. 7 mit tollen Aktionen auf Sie:

- Gewinnspiel mit attraktiven Preisen
- Erinnerungsfotos zum Mitnehmen an unserer Fotobox
- Informationen zum Thema „Geldanlage 3.0"

Mehr unter **www.vr-mfr.de**

VR-Bank Mittelfranken West eG

Sonntag
2. Juni 2019
10-18 Uhr

Gewerbeschau Merkendorf

Hammer Stark.

Gewerbeverband Merkendorf – Gemeinsam sind wir stark

Grußwort zur Gewerbeschau

Liebe Ausstellerinnen und Aussteller,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,

gerne habe ich die Schirmherrschaft für die Gewerbeschau der Kommunalen Allianz in Merkendorf übernommen. Das Motto lautet: Gemeinsam sind wir stark.

Hier bietet sich regionalen Anbietern die perfekte Möglichkeit, sich der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Bürgerinnen und Bürger können sich in ungezwungener Atmosphäre über die Fülle der neuen Produkte und der bunten Palette ansässiger Wirtschaftszweige informieren. Solch eine Gewerbeschau ist auch ein Zeichen dafür, dass es sich lohnt, regional einzukaufen. Regionale Gewerbeschauen fördern das Wir-Gefühl, bringen die lokalen Akteure zusammen und schaffen wichtige Netzwerke.

Ich lade Sie alle herzlich ein, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen, die Beratungs- und Verkaufsstände zu besuchen, Kontakte zu knüpfen und sich von den Präsentationen inspirieren zu lassen. Herzlichen Dank sage ich bereits im Vorfeld allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz und wünsche allen Gästen und Mitwirkenden einen ereignisreichen Tag, spannende Gespräche, interessante Eindrücke, ein nachhaltiges Netzwerken und vor allem viel Spaß!

Ihr
Artur Auernhammer
MdB

Fotos Gemeinde / Ammon

Wir sind dabei! Gewerbeschau Merkendorf

Sie finden uns im Stadthof Merkendorf, wir freuen uns auf Sie!

Heizung - Lüftung - Sanitär
Ihr Partner für Wasser & Wärme

Probst GmbH

Grossbreitenbronn 31+31A, 91732 Merkendorf, Tel. 09826 / 6211-0, Fax 6211-50
Internet: www.probstheizung.de Email: info@probstheizung.de
Wir sind Partner in der Hand-in-Hand-Werker GmbH Ansbach!

iDM WÄRMEPUMPEN
www.idm-energie.at

Hans Bohner GmbH & Co. KG
Am Steinerbach 2 – 86732 Oettingen
info@bohner.com – www.bohner.com

Fleischner
Heizung Sanitär Solar

Beratung
Montage
Kundendienst

Neuses 21, 91732 Merkendorf
Tel.: 09826/ 62 17 14 • Mobil: 0151/ 55 00 11 56

Metzgerei Krug

Höchste Qualität
Große Auswahl
Freundlicher Service

Hauptstraße 2 • 91732 Merkendorf • Tel.: 09826-440

Angebote zur Gewerbeschau

Ladengeschäft Sonntag von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet

Hausmacher Stadtwurst rot und weiß,	1 Ring - 500g	4,50 €
Geräucherte Bratwürste, Pfefferbeißer, Polnische,	1 Paar -180g	1,50 €
Dosennetz	Dose a 200g 4 Stück	5,90 €
Grillpacket bestehend aus 2 Steaks, 2 Grillbauch und 2 Bratwürsten	(kg 8,50 €)	6,90 €

Leckere Spezialitäten vom Grill und aus der Heißtheke wie zum Beispiel:

- Krug`s Burger
- Schnitzelsandich
- und vieles mehr

www.metzgereikrug.de

Sonntag
2. Juni 2019
10-18 Uhr

Gewerbeschau Merkendorf

Hammer Stark.

Gewerbeverband Merkendorf

Grußwort zur Gewerbeschau

Liebe Besucher, liebe Gäste unserer Gewerbeschau!
Die Städte und Gemeinden der kommunalen Allianz Altmühl-Mönchswald-Region veranstalten eine gemeinsame Gewerbeschau. Ich denke das belegt die funktionierende Zusammenarbeit der Allianzkommunen einerseits und zeigt zum anderen die Leistungsfähigkeit der bei uns beheimateten Gewerbetriebe. Hierfür möchte ich mich zunächst bei allen Teilnehmern sehr herzlich bedanken.

Es ist nicht selbstverständlich sich in einer Zeit in der unsere Firmen mit vollen Auftragsbüchern eher überlastet sind, sich an einer Ausstellung zu beteiligen.

Erfordert dies doch viele Vorbereitungsaufwendungen und Zeit die man eher im eigenen Betrieb verbringen müsste. Gleichzeitig zeigt es aber den vorausschauenden Blick guter Unternehmer die um Konjunkturveränderungen wissen und denen bewusst ist, dass die Zeiten nicht immer so waren und sich auch wieder ändern können. Dieses Verantwortungsbewusstsein für das eigene Unternehmen und damit auch für die Mitarbeiter ist geradezu vorbildlich und verdient besondere Anerkennung. Ein herzlicher Dank ergeht auch an den Gewerbeverband Merkendorf und ihre Vorsitzende Frau Stadträtin Heike Bogenreuther für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung. Mit viel Energie wurde ein tolles Programm in unserer Altstadt vorbereitet.

Wir in Merkendorf freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen der Gewerbeschau einen guten Verlauf.

Hans Popp
Erster Bürgermeister

Wir sind dabei:

- Elektro Thomanek
- REWE
- Heizung Sanitär Probst
- Sparkasse
- Auto Heidingsfelder
- Gardinenschmiede
- VR Bank
- Brennholz Prossel
- Metzgerei Krug
- Flaschenzauber
- Soley Solar
- Auto Lechner
- Erd-Pflasterbau Wagner
- Bauunternehmen Kleemann
- Zimmerei Sitzmann
- Blumen Riviera
- Elektro Wichtrey
- Heizung –Sanitär Fleischner
- Heizung-Sanitär Knoll
- Mönchswaldfinanzdienstleitung
- AMC Sven Menning
- Schreinerei Pfeiffer Johann
- Jemako Wechsler
- Schuh Kistner
- Bürger Allianz
- Metzgerei Helmreich
- dfm Rettenbacher
- SAMA
- Zimmerei Lederer
- Goldschmiede Norys
- Agrikomp
- Zimmerei Weeger und Booderi
- Zurich Versicherung
- Kutter Bau
- Landmaschinen Heiß
- Bammersdorfer WeideEi
- Marie´s Landgenuss
- Metallbau Huber jun.
- Gartenservice Denniak
- Reidelshöfer Bettenhaus
- Gebäudetechnik Rühl
- Elektrotechnik Dienst
- Ringana Naturkosmetik und Magnetschmuck
- CU Handel-Montage
- Blumen Kolb

und viele mehr

Kletterturm • Langosch • Döner • Süßwaren • Karusell • FFW Vorführung • Pizza • Eis • Kaffee und Kuchen • fränkische Küche • Gewinnspieltombola • Spendenrad • regionale Köstlichkeiten • Kickboxen • Zauberer • Live-Musik • Kinderschminken • uvm.

Wir sind dabei!
Ingenieur- und Meisterbetrieb
KNOLL
Heizung · Sanitär
Spenglerei
Metallbau
Hirschlacher Str. 4 · 91732 Merkendorf
www.knoll-merkendorf.de
Tel. 09826 1666

Autoservice Lechner GmbH
Unsere Leistungen für Sie:
- Neu-, Gebraucht-, und EU-Wagen
- Reparaturen aller Art
- Reifenservice
- AU-Service
- Hauptuntersuchung
- Abschleppdienst rund um die Uhr
www.autoservice-lechner.de ✆ 09875/1468
Biederbacher Straße 33 ■ 91639 Wolframs-Eschenbach

20 Jahre
Michael und Sandra
REIDELSHÖFER
DAS BETTENHAUS
UNSER STAND AUF DER AUSSTELLUNG IST
VOLL ZUM EINSCHLAFEN
Erleben Sie unser „Schlafwunder" - das Hybrid-Bett LIVE zum Ausprobieren auf unserem Stand.
Erdrehen Sie sich an unserem Glücksrad zusätzlich zum Feiertagspreis bis zu 20 % Messe-Rabatt!

www.reidelshoefer.com

„Sommer.Erlebnis.Bauernhof“ – Schüler gehen auf den Bauernhof

Projektwochen vom 24. Juni bis 26. Juli 2019

ANSBACH (Eig. Ber.)
Die für das Programm „Erlebnis Bauernhof“ registrierten Betriebe aus der Stadt und dem Landkreis Ansbach veranstalten vom 24. Juni bis 26. Juli 2019 Projektwochen unter dem Motto „Sommer.Erlebnis. Bauernhof“.
Schülerinnen und Schüler der 2., 3. und 4. Jahrgangsstufe der Grundschulen, alle Jahrgangsstufen der Förderschulen sowie alle Deutschklassen sind zu einem erlebnispädagogischen Vormittagsprogramm auf die landwirtschaftlichen Betriebe eingeladen. Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten übernimmt einmalig die Kosten des Besuches. Weitere Auskünfte zu den teilnehmenden Bauernhöfen, deren Themenangebote und Teilnahmebedingungen sowie Anmeldemöglichkeiten finden Lehrkräfte unter www.erlebnis-bauernhof.bayern.de und am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach, Ansprechpartner: Gabriele Herrmann, Telefon: 09851/5777-18, E-Mail: gabriele.herrmann@aelf-an.bayern.de

Mit Wandern, Sekt und Singen den Mai begrüßt

SACHSEN B. ANSBACH
Bei bestem Wetter starteten die Sängerinnen und Sänger des Gesangverein 1910 Sachsen zu ihrer traditionellen Maiwanderung. Altsängerin Isolde Hamberger hatte den Tag zusammen mit Karin Hasselmeier, ebenfalls Alt, ausgedacht und organisiert. Nach einem fruchtigen, von Elise Bauer spendierten Umtrunk am Haus der Bäuerin starteten zwei Gruppen Richtung Ansbach: Die eine nahm die S-Bahn, die andere, etwas sportlichere den Schwarzen Weg nach Hirschbronn und Kaltengreuth. Treffpunkt war das Kulinarium in Eyb zum gemeinsamen Mittagessen. Weil die „Bahngruppe“ im Hofgarten zur Freude einiger Spaziergänger noch spontan ein Frühlingslied zum Besten gab, erreichte die „Laufgruppe“ als erste das Ziel. In fröhlicher Runde wurde gleich noch ein Geburtstagsständchen gesungen. Auf den Rückweg nach Rutzendorf machten sich dann alle gemeinsam gut gestärkt und motiviert, lockte doch ein weiteres Zwischenziel an der Kneippanlage oberhalb von Steinbach: Sängerin Bruni Grauf, die bei der Wanderung nicht dabei sein konnte, hatte für alle Sekt spendiert, die Hermann Bauer frisch aus der Kühlung vorbeibrachte. Nach fröhlicher Pause und ein paar Liedern ging es in den letzten Teil des Tages, der im Anwesen Hamberger in Rutzendorf mit belegten Broten, Umtrunk und Musik von Rudi Scheuerpflug einen schönen Ausklang nahm.

Text: Susanne Hassen / Foto: Thoralf Schröter

Mittwochskino der Mission EineWelt am 29. Mai

„Somewhere in Tonga“ - Balanceakt am Abgrund statt Neustart im Paradies

Dass er keine Wahl hat, wäre vielleicht zu viel gesagt, aber dass Wolski angesichts seiner kaputten Ehe und enervierender Bürokratie, die ihm im Job ständig Knüppel zwischen den Beinen ist, sein bisheriges Leben hinter sich lässt, ist nachvollziehbar. Der engagierte Sozialpädagoge will auf einer unbewohnten Insel im Königreich Tonga mit kriminellen Jugendlichen arbeiten. Regisseur Florian Schewe, der auch das Drehbuch schrieb, setzte das Drama mit realem Hintergrund fast schon dokumentarisch in Szene. Das Mittwochskino von Mission EineWelt zeigt „Somewhere in Tonga“ ausnahmsweise am fünften Mittwoch im Mai, also am 29. Mai 2019, um 19.30 Uhr im Otto-Kuhr-Saal (Hauptstraße 2 in Neuendettelsau). Der Eintritt ist frei.

Foto: Privat

Tel.: 09871-70 59 80 • Mobil: 0171-6 41 99 23
Denkmalstraße 16 · 91575 Windsbach
e-mail: info@stamminger-dienstleistungen.de
Stamminger Dienstleistungen

• schnell
• zuverlässig
• flexibel

für Gewerbe - Kommunen - Privat

• Grünanlagenpflege: mähen, mulchen, entsorgen
• Hecken-Baum -Strauchschnitt
• Baumfällung · Asten · kürzen · Formschnitt
• Abbrucharbeiten

*** NEU im Programm ***
Grabenfräsen
Zum verlegen von Wasserleitungen und Kabeln …. schnell und einfach

Gartengestaltung … nach ihren Wünschen

Symbolische Bausteine für St. Franziskus

Termin für Kirchenumbau rückt näher

NEUENDETTELSAU
Vor geraumer Zeit hatte eine Hobby-Töpferin die Idee, symbolische Bausteine aus weißem Ton am Band als Unikate zu fertigen und diese zu Gunsten des anstehenden Kirchenumbaus der katholischen Pfarrkirche St. Franziskus in Neuendettelsau unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Die entstandenen Kosten für Material, Arbeitszeit und Brennvorgang wurden von den Initiatoren komplett übernommen, sodass der gesamte Erlös dem Kirchenumbau zufließt. Zwischenzeitlich wurden von den seinerzeit gefertigten 100 Bausteinen 60 Stück zum symbolischen Preis von je 5 Euro verkauft und die Summe von 300 Euro wird nun besagtem Zweck zugeführt. Die Restbestände werden bei verschiedenen Gelegenheiten den Kirchgängern vor Ort angeboten und die dann erzielten Gelder gehen ebenfalls auf das Konto für den Kirchenumbau. Auf der Vorderseite der Steine ist ein Kreuz abgebildet, das an jenes am Campanile der Pfarrkirche erinnert, auf der Rückseite sind die Buchstaben S. F. für Sankt Franziskus sowie laufende Nummern von 1 bis 100 eingebrannt. Ein gelbes Band dient zum Aufhängen der Bausteine. Wie auf dem Foto zu sehen ist, wurde auch dem Eichstätter Bischof Dr. Gregor Maria Hanke anlässlich eines Besuches in Neuendettelsau ein solcher Baustein als Geschenk überreicht.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Sängergruppe lud ein

MITTELESCHENBACH
Unter dem Motto „Mit viel Schwung“ stand das diesjährige Gruppensingen der „Sängergruppe Altenmuhr“, zu dem neben den Gastgebern, dem Gesangverein Liederkranz aus Mittelschenbach auch noch der Männergesangverein Altenmuhr-Haundorf-Eichenberg, der gemischte Chor aus Muhr am See, der Männergesangverein Cäcilia Ornbau, der Männergesangverein Wald-Streudorf, der Männergesangverein 1866 Merkendorf und der Männergesangverein Laubenzedel-Büchelberg gehören. So konnte die stellvertretende Vorsitzende Anette Dauer Anfang Mai neben den aktiven Sängerinnen und Sängern auch zahlreiche Gäste begrüßen. Darunter die 2. Bürgermeisterin Kerstin Seitz-Knechtlein, die Gruppenvorsitzende Franziska Fleischmann, alle Chorleiter insbesondere Helmut Richter, der die Gesamtleitung innehatte, und den Ehrenvorstand der „Sängergruppe Altenmuhr“, Karl Bauereisen. Dank kam auch von der Gruppenvorsitzenden Franziska Fleischmann, die betonte, dass seit gut 50 Jahren eine sehr gute Zusammenarbeit der verschiedenen Chöre bestehe. Ihr Dank galt daher allen Aktiven der Gruppe, ob Chorleiter oder Sänger, sowie auch allen Helfern, die sich für das Gelingen in der Mönchswaldhalle an diesem Abend engagiert hatten. Die zahlreichen Zuhörer in der vollen Mönchswaldhalle erwartete schließlich ein buntes Programm mit Liedern aus verschiedenen Epochen und mit verschiedenen Musikstilrichtungen. Durch das gut zwei Stunden dauernde Programm führte Anette Schock, die vom Volkslied über Schlager bis hin zu Popsongs alles ansagen konnte.

Text + Foto: ma

INFO!

Projektchor singt Jazzmesse

Neuendettelsauer Kantor sucht erfahrene Sänger

Kantor Martin Peiffer von der St. Laurentiuskirche in Neuendettelsau sucht für einen Projektchor Menschen, die gerne singen, Noten lesen können und Chorerfahrung haben. Ziel des Projekts ist die Aufführung einer Jazz-Messe am 25. Januar 2020. Ab dem 24. Juni wird immer montags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Zentralschulhaus in Neuendettelsau (Waldsteig 9) geprobt. Optional können die Sänger des Projektchors außerdem an einem Probenwochenende vom 28. bis 30. Juni teilnehmen. Wer mitmachen möchte, sollte sich bis 31. Mai telefonisch unter der Nr. 09874-82601 oder per Mail mit Kantor Martin Peiffer (martin.peiffer@diakonieneuendettelsau.de) in Verbindung setzen.

Sitzmann
Besichtigen Sie unser reichhaltiges Programm!

Wir führen Rasenmäher und Rasentraktoren
der Firmen Sabo, Solo, Efco, Husqvarna und Echo
• Sanitär -Installation • Spenglerei
• Heizungs- u. Lüftungsbau • Forst- u. Gartengeräte
• Solaranlagen
Sitzmann GmbH
E-Mail: info@sitzmann.de • Internet: www.sitzmann.de
Bechhofen 5, 91564 Neuendettelsau, Tel. 09874 / 57 19

SONDERTHEMA

BAUEN PLANEN WOHNEN

Aluminium – das Metall mit den vielen Gestaltungsmöglichkeiten

Vielseitige Kombinationsmöglichkeiten z.B. in Verbindung mit Colorglas oder Holzoptik
Der schmutz- und wasserabweisende Trend für den Outdoorbereich

Aluminium - seit Jahrzehnten bewährt - setzt sich auch immer mehr im Außenbereich durch. Durch sehr gute Eigenschaften hinsichtlich Materialbeschaffenheit und eines geringen Gewichts, ist Aluminium hervorragend als Konstruktions- und Gestaltungsmaterial geeignet.

Extrem witterungsbeständig: Aluminium ist UV-beständig und bildet beim Kontakt mit der Luft eine korrosionsbeständige Oxidschicht. Im Fall einer Beschädigung repariert sich die Schutzschicht quasi von selbst. Somit rostet oder verzieht sich Aluminium auch ohne Oberflächenbehandlung nicht. Bei starker Hitze verhärtet sich das Material sogar noch zusätzlich.
Großer Gestaltungsfreiraum: Aluminium ist formbar und lässt sich nach Belieben veredeln. Durch seine Anpassungsfähigkeit harmoniert Aluminium mit jeder Umgebung. Des Weiteren kann das Leichtmetall in allen RAL-Farben beschichtet werden. Sogar Holzstrukturoptik kann auf den Profilen aufgebracht werden. Diese ist kaum von echten Hölzern zu unterscheiden und zudem pflegefrei.

Mit diesen positiven Eigenschaften findet das Leichtmetall immer mehr Verwendung im Haus- und Gartenbereich. Ob als Gartenmöbel, für Sicht- und Windschutz oder als Geländer für Balkone. Aluminium ist bestens geeignet Jahrzehnte im Außenbereich zu überdauern ohne sich negativ zu verändern.

Baukindergeld – so geht's

Seit dem 18.09.2018 kann das Baukindergeld bei der KfW-Bank beantragt werden. Die KfW und das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat fördern mit dem Zuschuss 424 den Ersterwerb von selbstgenutzten Wohnimmobilien und Wohnungen für Familien mit Kindern und Alleinerziehende mit dem Ziel der Wohneigentumsbildung:

* 12.000 Euro Zuschuss pro Kind (10 Jahre lang je 1.200 Euro),
* für den Bau oder Kauf der eigenen vier Wände,
* für Familien mit Kindern und Alleinerziehende,
* mit einem Haushaltseinkommen von maximal 90.000 Euro bei einem Kind plus 15.000 Euro für jedes weitere Kind.

Vollständige Informationen zum Baukindergeld und zur Antragsstellung finden Sie auf der Website der KfW sowie in einem Merkblatt der Bank. Zusätzlich hat der VPB (www.vpb.de) den kostenlosen Download-Ratgeber „Baukindergeld – so geht's!" für Sie zusammengestellt. Weitere Antworten auch auf komplexere Fragen finden Sie ebenfalls beim Verband Privater Bauherren e.V. (VPB).

Schwab
Treppenbau & Modernisierung

Treppenausstellung
bei Fa. Nürminger
(Untergeschoss)
Im Herrmannshof 1a
91595 Burgoberbach

Schwab Jürgen
91586 Lichtenau-Immeldorf
Telefon: 09827 - 92 74 66
Mobil: 0172 - 93 99 59 2

Email: schwabtreppenbau@gmail.com

Balkongeländer aus Aluminium
Pulverbeschichtet, alle RAL-Farben oder Holzstrukturoptik

NIE MEHR STREICHEN!

Aluminium kombiniert mit:
• Glas
• Edelstahl
• Exterior

seit 1995
BALKONSYSTEME EIGEL

Dombühler Str. 35 • 91567 Herrieden · **Tel.: 09825 - 1441** · Mobil: 0170 - 4053680
Mail: info@balkonsysteme-eigel.de · Internet: www.balkonsysteme-eigel.de

SONDERTHEMA

BAUEN PLANEN WOHNEN

Kompakte Einheit

Mit monolithischem Mauerwerk nachhaltig und effizient bauen

Zukunftsorientiert und umweltbewusst: Monolithisches Ziegelmauerwerk steht für einfachen Aufbau, gesundes Wohnklima und eine lange Lebensdauer. Der natürliche Baustoff kann auch ohne zusätzlich angebrachte Dämmsysteme alle Anforderungen an eine moderne Gebäudehülle erfüllen. Denn der Einsatz massiver Mauerziegel ist nicht nur umweltschonend und energieeffizient: Ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Witterungseinflüssen ermöglicht lange Standzeiten, verbunden mit geringen Instandhaltungsmaßnahmen. So schaffen Bauherren auch für zukünftige Generationen ein wirtschaftliches und wohngesundes Heim. Der Begriff "Monolith" stammt aus dem Griechischen und bedeutet wörtlich etwa "aus einem Stück". Die monolithische Bauweise kann demnach in ihrem sehr einfachen Aufbau auch als "einschalig" bezeichnet werden. In Deutschland wird monolithisches Bauen am häufigsten mit Ziegelmauerwerk umgesetzt, welches von außen und innen verputzt oder mit Klinker verkleidet ist. Aufgrund ihrer bauphysikalischen Leistungsfähigkeit erfüllen moderne, hochwärmedämmende Mauerziegel mittlerweile alle Anforderungen an Tragfähigkeit, Schall- und Wärmeschutz praktisch im Alleingang. Die schlanke, einschalige Konstruktionsart ist besonders effizient und damit auch wirtschaftlich. "Ein monolithischer Wandaufbau mit Mauerziegeln reduziert die Verarbeitungsschritte im Vergleich zu mehrschichtigen Konstruktionen erheblich", erklärt Dr.-Ing. Thomas Fehlhaber von der Unipor-Gruppe (München). "Auf diese Weise wird die Errichtung des Rohbaus beschleunigt und weniger fehleranfällig. Dabei spart der Bauherr Zeit und Kosten."

Textquelle: www.dako-mediendienst.de / Foto: Unipor, München

Wir schaffen die Strompreise ab!

Photovoltaik und Speicher und 0 Euro Stromkosten mit der sonnenFlat

Wir beraten Sie gerne:
09175/9080918 und 0170/3705119
n.rothmeier@elektro-ottmann.de

Elektro Ottmann Vertrieb GmbH & Co. KG
Gewerbepark Hügelmühle 3
91174 Spalt
www.elektro-ottmann.de

G. Richter
Glasermeisterin
Pfaffenweg 7
91564 Neuendettelsau/Aich
Tel.: 09872/95 64 64
Fax: 09872/80 29 96
Mobil: 0174/33 94 37 1
www.richter-glasdesign.de

- Reparaturen
- Isolierglasaustausch
- Schmelzglas
- Bildereinrahmung
- Spiegel nach Maß
- Bleiverglasung
- Duschkabinen
- Vitrinen
- Glasmöbel
- Ganzglastüren

Glaserei & Glasdesign

Mit Plan – Kein Problem
Wir pflegen Ihr Wohnen - Innen & Außen
MP KP Hausmeister- und Gartenservice
Wir erledigen diverse Arbeiten wie:
Gartenpflege
Hausmeisterservice
Holzarbeiten
... und vieles mehr
Mathias Paulisch
91586 Lichtenau
01573 / 72 71 354
09827 / 35 299 47
Email: mpkp@gmx.net
www.mpkp-dienstleistungen.net

Träumen sie im eigenen Wintergarten unter Palmen

Wintergärten und Fenster von Arlt bringen den Urlaub nach Hause.

Wir schaffen einen Raum, in dem Sie sich rundherum wohlfühlen und entfalten können. Eine Wohlfühl-Raumatmosphäre wirkt sich positiv auf ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit aus.
Unser natürlicher Wintergarten, der ihre Sinne anspricht, Wärme ausstrahlt und ein Panorama in ihr Haus zaubert.

ARLT
Birkenhofstraße 14
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-68 93-0
www.arlt-fensterbau.de

BAUEN PLANEN WOHNEN

Damit Regenwasser zügig abfließen kann: Das richtige Drainagesystem für Nutzdächer

Auch im privaten Wohnbereich werden Dachterrassen immer beliebter, da sie meist recht großzügig gestaltet sind und den Wert einer Immobilie steigern. Besonders schön ist es natürlich, wenn solche Nutzdächer nicht nur aus gepflasterten oder asphaltierten Flächen bestehen, sondern wenn es dort auch intensiv begrünte Bereiche mit Stauden, Rasenflächen, Sträuchern und eventuell sogar Bäumen gibt. Diese werten das Nutzdach nicht nur optisch auf, sie machen es auch zu einem Ort, an dem man sich wirklich gerne aufhält. Gemäß der Abdichtungsnormen sind auf Dächern, auf denen Pflanzsubstrat ausgebracht wird, Dränschichten anzubringen. Ein sicher funktionierendes System ist gerade jetzt, wo aufgrund des Klimawandels immer häufiger mit Starkregenfällen zu rechnen ist, entscheidend. Das niederländische

Unternehmen Nophadrain entwickelt, entwirft und produziert seit 1990 Komponenten und intelligente Komplettsysteme für die Einrichtung nutzbarer Dachflächen. Herzstück eines jeden Aufbaus für eine genutzte Dachfläche sind Drainagesysteme. Nophadrain hat druckstabile CE-markierte Systeme entwickelt, die für jede bauliche Ausgangssituation und alle geplanten Nutzungen der Fläche die passenden Lösungen bieten. Die Art, wie ein Gebäude gedämmt ist - ob es sich beispielsweise um ein sogenanntes Warmdach oder ein Umkehrdach handelt - spielt bei der Auswahl des richtigen Drainagesystems eine wichtige Rolle. Das Drainageelement bildet im Dachaufbau ein großzügiges Kanalsystem, das zum einen für die Belüftung, zum anderen für den Abtransport von überschüssigem Wasser sorgt. Die Systeme bestehen aus leichter, aber dennoch sehr belastbarer Kunststoff-Noppenfolie. Bis zu 27,5 Millimeter hoch sind die ND Drainagesysteme, die vor allem unter extensiver Begrünung verlegt werden. Das ND 6+1 Drainagesystem verfügt zudem über Mulden, in denen ein Teil des Wassers für die Pflanzenversorgung gespeichert wird. Da die ND Drainagesysteme als Sandwich-Element auf einer Rolle geliefert werden, lassen sie sich schnell und unkompliziert verlegen. Infos: www.nophadrain24.de *Quelle: Nophadrain / Foto: Grünes Presseportal*

- zukunftsorientiert
- preisgünstig
- wertbeständig
- energieeffizient

exakt Wohnbau GmbH

seit über 35 Jahren IHR Partner am Bau

Beratung - Planung und Bauausführung alles aus einer Hand

90599 Dietenhofen
Tel. 09824 / 733
www.exakt-wohnbau.de

- zuverlässig
- termingerecht
- individuell
- fachkompetent
- hochwertig

Plastikmüll vermeiden: Wasserflaschen kostenlos auffüllen lassen

Bruckberger Werkstattladen und Neuendettelsauer Sozialkaufhaus beteiligen sich an der Refill-Bewegung

BRUCKBERG / NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.) Ab sofort können Kunden ihre Wasserflaschen im Werkstattladen der Bruckberger Heime und im Sozialkaufhaus der Diakonie Neuendettelsau kostenlos auffüllen lassen. Damit soll Plastikmüll vermieden werden. Eine Initiative, die jetzt auch im Landkreis Ansbach angekommen ist. Als eine der ersten im Ansbacher Raum beteiligen sich der Bruckberger Werkstattladen und das Sozialkaufhaus der Diakonie Neuendettelsau an der Refill-Bewegung. Die Teilnahme an dem Konzept, bei dem Kunden oder vorbeikommende Wanderer ihre Wasserflasche kostenlos mit Leitungswasser nachfüllen können, geht auf Sandra Lößlein zurück. Sie arbeitet als Fachkraft für Marketing und Vertrieb für die Werkstätten für Menschen mit Behinderung der Diakonie Neuendettelsau. „Als ich in Fürth unterwegs war, wurde ich auf das Refill-Symbol an der Eingangstür eines Geschäfts aufmerksam“, erzählte Sandra Lößlein. Das Konzept fand sie so gut, dass sie damit an Werkstattleiter Marco Michel und an das Sozialkaufhaus in Neuendettelsau herantrat. Auch bei ihm und dem Sozialkaufhaus Neuendettelsau stieß die Idee an der Refill-Bewegung teilzunehmen auf Zustimmung. „Der Verbrauch von Einweg-Plastikflaschen in Deutschland ist unglaublich“, bedauert Lößlein. „Laut der Deutschen Umwelthilfe werden jährlich 16,4 Milliarden Plastikflaschen verbraucht, aneinander gereiht kann man damit 135 mal die Erde umrunden.“ Um dieser Plastikflut entgegen zu wirken, haben sich die Werkstatt in Bruckberg und das Sozialkaufhaus bei Refill angemeldet und den Refill-Aufkleber an der Ladentür angebracht. Nach ein paar Tagen kam von dort die Rückmeldung, dass die beiden Läden bei Refill eingetragen sind. Nun können Kunden oder vorbeikommenden Wanderer ihre Wasserflasche kostenlos mit Leitungswasser nachfüllen lassen. „Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind uns wichtig. Wir hoffen dass sich uns ganz viele anschließen“, betont Sandra Lößlein.

Sandra Lößlein zeigt vor dem Bruckberger Werkstattladen auf den Refill-Aufkleber.

Foto: Diakonie Neuendettelsau / Robert Kurth

FERTIGHAUS
NACH MASS

INDIVIDUELL GEPLANT –
MIT SYSTEM GEBAUT

Effizienzhaus
Abhängig von der gewählten Haustechnik auch Effizienzklasse „40 Plus“ möglich.

Wir planen Ihr Fertighaus nach Wunsch.

Sprechen sie uns an:
Sven Egelkraut
91575 Windsbach
Mobil. 0173 3813207
sven.egelkraut@wolfsystem.de

wolf SYSTEM wolf HAUS
www.wolfsystem.de

Robert SCHEUERLEIN
Malermeister

MALER FACH BETRIEB
... mit Brief und Siegel

Malerarbeiten sämtlicher Art:
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- eigene Gerüststellung
- Trockenbau

Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein kostenloses Angebot.

Wolfr.-Eschenbacher Str. 1 - 91575 Windsbach
Tel. 09871 1698 - E-Mail: maler-scheuerlein@gmx.de

0170 - 777 11 45

Rund ums Dach vom Fach . . . !

GISS SPENGLEREI-BEDACHUNGEN

- Spenglerei
- Flachdach
- Dacheindeckung
- Abdichtungen
- Dachbegrünung
- Balkone
- Fassadensysteme
- Reparaturen

Wilhelm Giss | Rother Straße 36 | 91575 Windsbach
www.spenglerei-giss.de | info@spenglerei-giss.de

BAUEN PLANEN WOHNEN

Mauerbau leicht gemacht

Einfache Anwendung und vielseitige Gestaltung mit Gartenmauer-Steinen

Sonnige Aussichten: Mit dem neuen Betonstein von Christoph Betonwaren (Freudenberg) fällt der Bau von Gartenmauern noch leichter. Der Stein lässt sich sowohl zur Errichtung von Mauern als auch Pfeilern nutzen und wird mit einer passenden Abdeckplatte angeboten. Damit gelingen Terrassenabgrenzung, Sichtschutz oder optische Strukturelemente im Handumdrehen. Dank der Vielseitigkeit des neuen Systems bleiben keine individuellen Wünsche offen. Natürlich und massiv: Betonsteinmauern stellen eine beliebte Alternative zu Hecken oder Zäunen dar. Dabei dienen moderne Mauersteine längst nicht mehr nur der Begrenzung des eigenen Grundstückes oder als Befestigung von Böschungen. Facettenreich in ihrer Form, bieten sie zahlreiche Gestaltungsoptionen, ganz nach eigenem Geschmack. Moderner Stil und vielseitige Möglichkeiten: Architektonisch werden Profis

und ambitionierten Laien mit diesen Gartenmauer-Steinen keine Grenzen gesetzt. Ob klassisch in Reihe, verspielt mit Pfeiler, zueinander versetzt, mit Ziersteinen befüllt oder mit Pflanzen versehen – alles ist möglich. Auch die Kombination mit unterschiedlichen Zaun-Elementen gestaltet sich einfach in der Ausführung. Die passenden modernen Abdeckplatten weisen einen besonderen Clou auf: Sie stehen nicht über und sind sowohl für Mauern als auch Pfeiler verwendbar. Zwischen zwei Steinreihen sorgen sie als Bordüre zudem für optische Auflockerung. Da die Mauersteine innen hohl sind, können sie individuell ausgefüllt oder bepflanzt werden – ob nur einzelne Elemente oder die ganze Mauer bleibt jedem selbst überlassen. Als Befüllung eignen sich wasserdurchlässige Materialien wie Kies, Splitt oder Lava. Äußerlich reicht das Farbspektrum von einem zeitlos eleganten Anthrazit oder Weiß über ein traditionelles Grau bis hin zu Sandstein oder Braun. Zur Verlegung stehen Berechnungen und Bilddarstellungen unter www.christoph-betonwaren.de zur Verfügung.

Textquelle + Foto: Christoph Betonwaren

CERNY
Farb- & Wohnideen
Spalter Str. 53 · 91575 Windsbach
Telefon: 09871/67 440 · Telefax: 09871/67 44 44
www.cerny-farben.de · Cerny-farben@t-online.de

Unser Service:
- kompetente Beratung
- individuelle Planung
- Näh- und Dekoservice
- Polsterarbeiten
- Geräteverleih
- Verlege- und Montageservice
- Renovierung von Parkettböden auch mit Heißöl
- Lieferservice
- Farbmischanlagen, mehr als 1.000.000 Farbtöne mischbar

Unsere Produkt-Palette:
- Wandfarben, Umweltfarben
- Fassadenfarben und Putze
- Lacke und Lasuren
- Autolack-Mischanlage
- Spraydosen-Abfüllanlage
- Teppichböden, PVC-Beläge
- Kork- und Holzparkett
- Massivparkett, Laminatbeläge
- Tapeten- u. Gardinenstudio
- Maler- und Schreinerbedarf
- Werkzeuge und Zubehör

Groß- und Einzelhandel
Maler- und Schreinerbedarf
Leistungsfähig durch Großeinkauf

ELEKTRO HESS
PLANUNG • PROJEKTIERUNG • INSTALLATION VON ENERGIE-, GEBÄUDE-, & INFORMATIONSTECHNIK
Elektro Hess GmbH & Co KG
Am Iggraben 10
91623 Sachsen
Telefon. 09827 1488
Fax. 09827 7852
Email. info@elektro-hess.org
Website. www.elektro-hess.org

ELEKTRO BRÜCKNER + TROCKENBAU
- Elektroinstallation
- SAT Anlagen
- Elektroheizungen
- Trockenbau
- Dachgeschossausbau
- Renovierungen

Am Wasen 12 91580 Petersaurach
www.elektromeister-trockenbau.de
Mobil: 0151-14 64 93 94 | Tel: 09872-365 72 11

Die Faszination des Trommelns erlebt

ABENBERG (Eig. Ber.)
Unter professioneller Anleitung des Musikers, Komponisten und Autors Richard Filz erlebten die Schülerinnen und Schüler der 1.-5. Klassen der Grund- und Mittelschule Abenberg zwei eindrucksvolle Tage voller Rhythmen, Musik und Trommelzauber. Nach einem abwechslungsreichen und mitreißenden „Eingrooven" bereiteten die Klassen in Workshops ihren eigenen Auftritt für die Abschlussperformance vor. Mit jeweils etwas über 100 Schülern war die Aula in beiden Schulhäusern sehr gut gefüllt. Das dargebotene Programm war nicht nur anspruchsvoll, sondern auch ausgesprochen abwechslungsreich gestaltet. Langeweile trat hier zu keinem Zeitpunkt auf, denn das Publikum wurde stets zum Mitmachen animiert. Ein Blick in die hochkonzentrierten, gespannten und freudigen Gesichter reichte aus, um zu erkennen, dass die Kinder nicht nur eine Menge Spaß hatten, sondern auch unglaublich viel gelernt hatten: Musik begeistert, Musik kann jeder und Musik verbindet!

Text + Foto: Johanna Scheel

Aurachtalüberquerung für Verkehr freigegeben

KAMMERSTEIN (Eig. Ber.)
Dieser Tage wurde die neue Aurachtalüberquerung östlich des Kammersteiner Gemeindeteils Hasenmühle für den Verkehr freigegeben. Damit können künftig die land- und forstwirtschaftlichen Flächen südlich von Barthelmesaurach problemlos erreicht werden. In den letzten Jahren war es in den beengten Ortsstraßen aufgrund der breiter gewordenen landwirtschaftlichen Fahrzeuge immer wieder zu Konflikten gekommen. Für Bürgermeister Walter Schnell ist die Aurachtalüberquerung ein Herzstück der Flurneuordnung im Bereich Barthelmesaurach. Daher dankte der Bürgermeister bei der Abnahme der neuen Straße dem Amt für Ländliche Entwicklung in Ansbach, dem Ingenieurbüro Klos aus Spalt und der Baufirma Engelhard für die solide Arbeit. Schnell vergaß auch die Grundstücksbesitzer nicht, ohne deren Mitwirkung das Vorhaben nicht möglich gewesen wäre. Die asphaltierte Straße hat eine durchschnittliche Breite von 3,50 m und ist mit einer Ausweichstelle versehen. Eine biotopgeschützte Hecke konnte im sensiblen Aurachtal erhalten werden. Im Randbereich sollen Streuobstbäume für eine weitere Aufwertung sorgen. Profitieren wird auch der Gemeindeteil Hasenmühle, der künftig auch für den Schwerverkehr leichter erreichbar ist. Erfreulich ist für Bürgermeister Walter Schnell auch die verbesserte Wegeverbindung zwischen Hasenmühle und Haubenhof. Der bestehende Feld- und Waldweg wurde befestigt und mit einer Schotterschicht versehen. Die noch fehlende Feinschicht wird in den nächsten Wochen eingebaut. Dies dürfte, so der Bürgermeister, nicht nur die Anlieger, sondern auch die Wanderer und Naturfreunde erfreuen.

Foto: Gemeinde Kammerstein

Resolution der Kommunalen Allianz Kernfranken e.V. zum Ausbau der Bundesautobahn A6

Sehr geehrter
Herr Bundesminister Scheuer,

als wirtschaftliche und touristische Lebensader ist die Bundesautobahn A6 für den ländlichen Raum im östlichen Landkreis Ansbach von eminenter Bedeutung. Die acht Gemeinden Bruckberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Neuendettelsau, Petersaurach, Sachsen b. Ansbach und Windsbach sind mit zwei Ausfahrten auf Gemeindegebiet (AS 53 / Lichtenau und AS 54 / Neuendettelsau) und Ausweichverkehr direkt und täglich von der aktuellen Situation betroffen. Durch die Entscheidung des Deutschen Bundestages im Jahr 2016, den dreispurigen Ausbau der BAB 6 zwischen der AS Schwabach-West und dem AK Feuchtwangen in den weiteren Bedarf mit Planungsrecht aufzunehmen und gleichzeitig aus Richtung Nürnberg und Baden-Württemberg den Ausbau zu forcieren, wurde vor allem im östlichen Landkreis Ansbach ein Nadelöhr geschaffen. Das Verkehrsaufkommen ist in den letzten Jahren in diesem Bereich sehr stark gestiegen und wird wohl auch noch weiter steigen. Täglich befinden sich bis zu 80.000 Fahrzeuge auf der A6. Ein Viertel davon ist Schwerlastverkehr. Hierdurch sind die direkten Anwohner mit extremen und teilweise unzumutbaren Lärmbelästigungen betroffen. Ein ausreichender Lärmschutz fehlt beispielsweise an der Autobahnbrücke über das Rezattal im Lichtenauer Ortsteil Immeldorf, genauso in den Ortsteilen Altendettelsau, Aich, Geichsenhof, Mausendorf und Triebendorf der Gemeinden Petersaurach und Neuendettelsau sowie der Stadt Heilsbronn. Die Gesundheitsbelastung der Anwohner ist in diesem Bereich seit Jahren sehr hoch und steigt weiter.
Auch entstehen durch die erhöhte Unfallhäufigkeit im zweispurigen Autobahnabschnitt kilometerlange Stauungen, die zeitweise den Verkehr im Gebiet der Stadt Heilsbronn durch den Umleitungsverkehr zur Bundesstraße 14 über die Maßen belasten. Zudem fallen bei einer Aus- und Umleitung an den AS Lichtenau bzw. Schwabach-West enorme Überlastungen der Straßen in den Gemeindegebieten von Lichtenau, Sachsen b.Ansbach, Windsbach und Neuendettelsau an. In besonderem Maße sind hier Umleitungen über die Bundesstraße 466 und St2220 bzw. St2223 zu nennen, die direkt die Orte Reuth, Windsbach und Lichtenau betreffen. Hier droht an manchen Tagen
ein regelrechter Verkehrsinfarkt. Folglich schwächen diese infrastrukturellen Defizite unsere heimische Wirtschaft. Um als Gewerbe- und Wohnstandorte nachhaltig attraktiv zu bleiben, ist eine ausreichende und zuverlässige Anbindung unabdingbar. Unsere Region wurde vom Land Bayern als benachteiligtes Gebiet und Raum mit besonderem Handlungsbedarf eingestuft. Durch den fehlenden Ausbau der BAB 6 erfährt der Wirtschaftsstandort eine weitere Benachteiligung. Deswegen sind wir der festen Überzeugung, dass ein Ausbau der Bundesautobahn A6 vom AK Feuchtwangen bis zur AS Schwabach-West nicht bis 2030 warten kann, sondern jetzt mit vordringlichem Bedarf erfolgen muss. Unsere Bitte an Sie als Bundesminister lautet: erteilen Sie nach Abschluss der jeweiligen Planungen die Baufreigabe für die einzelnen Teilabschnitte. Die Region der Kommunalen Allianz Kernfranken ist infrastrukturell, wirtschaftlich und im Bereich der Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger dringend auf den Ausbau angewiesen. Wir freuen uns auf Ihre Antwort und Gesprächsbereitschaft! Dieses Schreiben geht in Abschrift auch an alle Mitglieder des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestages, unsere zuständigen Bundestagsabgeordneten Artur Auernhammer und Harald Weinberg sowie die Landtagsabgeordneten Dr. Peter Bauer, Andreas Schalk und Martin Stümpfig, den Landrat Dr. Jürgen Ludwig, den Präsidenten der Autobahndirektion Nordbayern und die Presse.

Tischtennisherren des 1. FC Sachsen zurück in Bezirksliga

SACHSEN b. AN (Eig. Ber.)
Die 1. Herrenmannschaft des 1. FC Sachsen schaffte nach dem letztjährigen Abstieg den nicht erwarteten, sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Nach einer verlustpunktfreien Vorrunde musste sich das Team um Mannschaftsführer Peter Hochreuther in der Rückrunde nur dem TV Dietenhofen und der SV Hagenbüchach geschlagen geben. Ausschlaggebend für diesen Erfolg war vor allem die mannschaftliche Geschlossenheit.
Angeführt von den Spitzenspielern Claus Hochreuther (30:6) und Daniel Stößner (13:5) bis hin zu den Ersatzspielern Manfred Horneber (7:1) und Klaus Troppmann (10:1) hatten nahezu alle Spieler eine positive Bilanz. Das mittlere Paarkreuz mit Peter Hochreuther (15:15) und Tobias Rupp (14:10), sowie das hintere Paarkreuz Herbert Gehse (13:5) und Peter Höfler (14:8) konnte durchaus überzeugen. Neben den guten Einzelbilanzen erzielten die TT Cracks auch eine super Doppelbilanz von 36:19, wobei Claus Hochreuther/Daniel Strößner mit 10:0 ungeschlagen blieben.

Foto: Privat

H.v.l.: Manfred Horneber, Tobias Rupp, Claus Hochreuther, Peter Höfler, Klaus Troppmann. V.v.l.: Herbert Gehse, Daniel Strößner, Peter Hochreuther.

Vom Allgäu bis nach Neuendettelsau

Mit zwei Traktorgespannen auf Tour

NEUENDETTELSAU
Es gehört schon allerhand Abenteurergeist dazu, mit Traktorgespannen vom Allgäu aus eine Fahrt nach Neuendettelsau zu unternehmen. Doch Neuendettelsau war nicht das Endziel, die Schweiz und Südtirol stehen neben deutschlandweiten Touren auch noch auf dem Programm von Martin Mader aus Moosbach im Allgäu und Peter Näher aus Nesselwang. Anlässlich zweier Traktor-Treffen in Bechhofen bei Neuendettelsau und Immeldorf bei Lichtenau hatten beide Abenteurer hier in der Gegend Station gemacht. Die Traktorfahrer sind Rentner und nennen sich die „Flotten 70er“, die mit einem Wohnanhänger – ähnlich einer umgebauten Almhütte – und einem aufklappbaren Hubzelt über die Landstraßen dahintuckern. Bis nach Neuendettelsau, wo sie eine Pause von einigen Tagen einlegten, fuhren sie etwa 260 Kilometer an einem Tag. Trotz Regen, Wind und kühlen Temperaturen scheuten sie es nicht, mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von etwa 25 Kilometern in der Stunde die Landstraßen abseits der Autobahnen zu befahren. Übernachtet wird in den jeweiligen Anhängern, in dem von Peter Näher ein Stockbett steht, Fernsehanschluss vorhanden ist und in der kleinen Küche mit Gas gekocht werden kann, Solar und Batterien sorgen für Stromanschluss. Die nostalgischen Landfahrer sind teilweise 15 bis 20 Mal im Jahr auf Tour, wie sie voller Begeisterung berichteten – und verwiesen mit verschmitztem Lächeln auf das am hölzernen Wohnwagen rückseitig angebrachte Schild mit der Aufschrift: Achtung – Traktor-Kolonne. Wenn wieder schöneres Wetter herrscht und wärmere Temperaturen zum Pausieren einladen, werden die seitlich am Anhänger mitgeführten Bierzeltgarnituren aufgestellt, und einem gemütlichen Tagesausklang steht sodann nichts mehr im Wege. Mittlerweile haben die beiden flotten Abenteurer die Landstraßen Frankens wieder verlassen und sind sicherlich irgendwo auf ihrem Weg in ferneren Landen anzutreffen.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Links Martin Mader, rechts Peter Näher.

Pfarrer überrascht

MITTELESCHENBACH
Anfang Mai beging der Mitteleschenbacher Ortspfarrer Michael Harrer ein kleines Fest. Er hatte sein 10-jähriges Priesterjubiläum und wurde dazu im Gottesdienst von seinen Mitteleschenbachern überrascht. Der junge Geistliche, der nach seinem Abitur in Eichstätt in Rom Theologie studierte, wurde am 2. Mai 2009 im Eichstätter Dom von Bischof Gregor Maria Hanke zum Priester geweiht. Am Tag danach konnte er in seiner Heimatgemeinde Sornhüll, die zur Pfarrei Wachenzell gehört, seine Primiz feiern. Inzwischen sind 10 Jahre vergangen und neben dem Dienst als Pfarradministrator seit 2013 in Mitteleschenbach ist er auch Jugendseelsorger des Dekanats Herrieden. Als der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung von dem kleinen Jubiläum erfuhren, waren sie sich schnell einig, „da müsst mer was machen“. Kurzerhand wurde organisiert und telefoniert, und so war es für den Jubilar eine sehr gelungene Überraschung, als in der Mitteleschenbacher Sankt Nikolauskirche aus einem eigentlich gewöhnlichen Sonntagsgottesdienst ein Besonderer wurde. Gleich zu Beginn der Messe zogen seine zahlreichen Ministranten ein, ebenso Kirchenpfleger Alois Hausmann, die PGR Vorsitzende Kerstin Seitz-Knechtlein und Kirchenverwaltungsvorsitzender Josef Kopp. Nach einer kleinen Ansprache überreichten sie dem überraschten Pfarrer eine Kerze mit der St. Nikolauskirche drauf und seinem Primizspruch: Blühe wo du gepflanzt bist. Außerdem einen „Hirtenstab“ und alle Minis übergaben eine Rose, da ja 10 Jahre auch bei den Priestern so eine Art Rosenhochzeit sind. Musikalisch wurde der Gottesdienst umrahmt von Organist Andreas Schlund, dem Kirchenchor und der Familie Leng, die sich alle nicht lange bitten ließen und ebenfalls kurzerhand ein paar Lieder zum Besten gaben. Nach der Kirche gab es dann noch für alle am Kirchplatz einen kleinen Umtrunk und jeder konnte Pfarrer Harrer zu seinem eigentlich kleinen, aber doch besonderen Jubiläum persönlich gratulieren.

Text + Foto: ma

Ein fast runder Geburtstag am 26. Mai

170 Jahre Gesellschaft für Innere und Äußere Mission im Sinne der lutherischen Kirche

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Seit 170 Jahren gibt es die Gesellschaft nun schon. Vielen ist das Haus Lutherrose in Neuendettelsau ein Begriff, als Tagungsort oder Gästehaus. Andere denken an Freimund Buchhandlung und Freimund Verlag. Oder mit Blick auf die Geschichte an Löhe, an das Engagement in Übersee, an Missionsfeste in Gunzenhausen, an Tagungen oder Volksmission. Mancher wurde geprägt durch Bücher, Schriften, Materialien zur Taufe und dem christlichen Leben aus dem Freimund-Verlag; Bibeltage und Freizeiten.

Die Gesellschaft lädt herzlich ein zu einem Festgottesdienst in St. Nikolai am Sonntag Rogate, Betet, den 26. Mai 2019, um 10 Uhr, mit Orgel und Posaunenchor.

Der Gottesdienst wird von Mitgliedern des Leitungskreises gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu Mittagessen und Festprogramm in und um Haus Lutherrose ein. Info: www.gesellschaft-fuer-mission.de

Stadt Windsbach

www.windsbach.de

WINDSBACHER STADTFEST

08. + 09. JUNI 2019

Grußwort zum Stadtfest 2019

WINDSBACHER STADTFEST

Liebe Windsbacherinnen, liebe Windsbacher,
verehrte Festgäste,

von Samstag, den 8. Juni bis Sonntag, den 9. Juni 2019 feiern wir wieder unser Windsbacher Stadtfest in der historischen Innenstadt. Ein Fest, das einen Höhepunkt im Gemeinschaftsleben und ein Symbol für die Lebendigkeit unserer Stadt darstellt. Ich freue mich, Sie zu diesem besonderen Ereignis begrüßen zu dürfen, bei dem sich unsere Stadt wieder von ihrer besten Seite zeigt.

Auf Sie wartet ein buntes Programm für jedes Alter und für jeden Geschmack. Neben zahlreichen kulinarischen Genüssen warten an einem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Wochenende verschiedene Erlebnis- und Mitmachaktionen sowie vielfältige Musikdarbietungen auf die Besucher.

Ich danke allen, die an der Vorbereitung beteiligt waren. Ohne das große persönliche Engagement der örtlichen Vereine wäre das nicht möglich. Sie alle haben viele kreative Ideen beigesteuert und werden das Fest zu einem besonderen Erlebnis machen.

Tanken Sie gute Laune, flanieren Sie durch die Innenstadt und genießen Sie die einmalige Atmosphäre. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern viele vergnügte Stunden und beste Unterhaltung.

Ihr Matthias Seitz
Erster Bürgermeister

SAMSTAG, 08. JUNI 2019

15:00 Uhr	**Öffnung** der Verkaufsstände **Brettspiele** im Dekanat **Barbetrieb im Innenhof** der neuen Häuser
ab 16:00 Uhr	**Seniorennachmittag** Band: **Die flotten Grenzler**
16:00 – 19:00 Uhr	**Ausstellung** der Windsbacher Künstler im **Rentamt**
18:00 Uhr	**Bieranstich**
ab 19:00 Uhr	Stimmungsabend Band: **Störzelbacher**
24:00 Uhr	Ende der Musikdarbietungen
01:00 Uhr	**Ausklang** des ersten Abends

SONNTAG, 09. JUNI 2019

ab 11:00 Uhr	**Frühschoppen** Band: **E-Werk-Musikanten** **Brettspiele** im Dekanat **Flohmarkt** im Gemeindehaus
11:00 – 17:00 Uhr	**Kinderprogramm** am Kirchplatz **Puppentheater** (14:30 Uhr und 15:30 Uhr)
12:00 – 19:00 Uhr	**Ausstellung** der Windsbacher Künstler im Rentamt
ab 14:00 Uhr	Buntes **Bühnenprogramm**
14:00 – 16:00 Uhr	**Stadtturmbesichtigung**
ab 15:30 Uhr	Holzblasensemble: **Hobla**
ab 17:00 Uhr	**Gummientenrennen** auf der Rezat
ab 19:00 Uhr	Stimmungsabend Band: **Rhönrebellen**
24:00 Uhr	Ende der Musikdarbietungen
01:00 Uhr	**Ausklang** des zweiten Abends

An beiden Tagen Barbetrieb im Innenhof der neuen Häuser

Urkunden und Nadeln für die Mitteleschenbacher Sänger

MITTELESCHENBACH (Eig. Ber.) Im Rahmen der Weihnachtsfeier 2018 wurde auf die Gründung des gemischten Chores vor 25 Jahren zurückgeblickt und alle noch aktiven Sängerinnen und Sänger erhielten dafür eine besondere Auszeichnung. Dazu wurde der Vorsitzende des fränkischen Sängerbundes Norbert Schmidt aus Feuchtwangen eingeladen. Dieser ließ es sich auch nicht nehmen und kam sehr gerne zur Überreichung der Urkunden und Nadeln nach Mitteleschenbach. Für 10 Jahre aktives Singen im Chor: Dörr Willi, Fischer Anke, Schock Anette und Walther Barbara. Für 25 Jahre aktives Singen im Chor: Christa Brandl, Berta Brunnacker, Franziska Fleischmann, Matthias Fleischmann, Irene Geißelmeier, Irmgard Gilch, Beate Lechner, Hans Lechner, Angelika Merk, Rita Scherer und Brigitte Wittmann. Im kleinen Rahmen wurden schon vor sechs bzw. zwei Jahren Werner Knechtlein und Anton Weiß zu Ehrenmitgliedern ernannt. Werner Knechtlein ist seit 1962 aktiv als Sänger im Männerchor dabei und singt ebenfalls seit 25 Jahren im gemischten Chor. Anton Weiß bereichert als ältester aktiver Sänger bereits seit 1968 mit seiner Stimme den Männerchor. Die offizielle Ernennung durch den Fränkischen Sängerbund fand ebenfalls im Rahmen dieser Ehrungen statt. Neu aufgenommen wurde an diesem Abend Johann Jank in die Riege der Ehrenmitglieder. Für 50 Jahre aktives Singen im Männerchor wurde ihm diese Auszeichnung verliehen. Alle Sängerinnen und Sänger gratulierten ihm ganz herzlich und freuen sich auf noch viele aktive Jahre im Gesangverein. Nachdem der offizielle Teil beendet war verbrachten die Sängerinnen und Sänger noch einige frohe und vergnügte Stunden im Vereinslokal.

Foto: Privat

Anzeige

Farbenfrohes Jahresfest begeisterte Groß und Klein

Das letzte Jahresfest vor „Diakoneo“ war ein voller Erfolg

NEUENDETTELSAU
(Eig. Ber.)
Gutes Wetter und unterschiedlichste Attraktionen zogen viele Besucherinnen und Besucher nach Neuendettelsau: Das Jahresfest der Diakonie Neuendettelsau begeisterte mit kulinarischen Besonderheiten, sportlichen Aktivitäten und jeder Menge Musik. In diesem Jahr fand das Jahresfest zum letzten Mal nach altbekannter Tradition statt. Am 1. Juli fusioniert die Diakonie Neuendettelsau mit dem Diak Schwäbisch Hall und tritt unter dem neuen Namen Diakoneo in Erscheinung. Beim diesjährigen Jahresfest zog sich die Fusion mit dem Diak Schwäbisch Hall wie ein roter Faden durch den Tag. Bereits beim Festgottesdienst in der St. Laurentiuskirche stellte Vorstandsvorsitzender Dr. Mathias Hartmann das neue Unternehmen Diakoneo vor und begrüßte die Gäste aus Schwäbisch Hall. Musiker Jo Jasper gab das Diakoneo-Lied „Weil wir das Leben lieben“ zum Besten. „Ein schönes Lied mit Tiefgang, in dem auch die Haltung der Arbeit der Diakonie Neuendettelsau zum Ausdruck kommt“, sagte Dekan Klaus Stiegler in seiner Predigt und sprach sich unter Bezug auf den 8. Psalm im Alten Testament für mehr Demut aus und dafür, sich selbst nicht zum Maßstab von allem zu machen. Wir alle seien verantwortlich für das Leben auf der ganzen Welt, auf allen Kontinenten und nicht nur für eine Nation, betonte er. Bei der anschließenden Festversammlung im Luthersaal ehrten Evelyn Henseleit (Leiterin des Referats Personal und Recht), Rektor Dr. Mathias Hartmann und Pfarrer Michael Bammessel (Präsident der Diakonie Bayern) in diesem Jahr 50 langjährige Mitarbeitende für ihren 25- oder 40-jährigen Dienst. Hartmann erläuterte die aktuellen Ergebnisse im Hinblick auf die Fusion am 1. Juli. Nachdem die Diakonie Neuendettelsau und das Diak Schwäbisch Hall im März beschlossen hatten, gemeinsam auf einem neuen Weg in die Zukunft zu gehen, befinden sich beide derzeit in der rechtlichen Umsetzungsphase der Fusion. „Am Montag konnten wir eine große Hürde im Rechtsformwechsel vom Diak e.V. zur Diak GmbH nehmen. Für diesen Formwechsel tritt die Diakonie Neuendettelsau als Körperschaft des öffentlichen Rechts in den Verein Evangelisches Diakoniewerk Schwäbisch Hall e.V. ein", so Dr. Mathias Hartmann. „Damit sie das kann mussten alle anderen Mitglieder austreten um die Integration des Vereins als GmbH in die Körperschaft zu ermöglichen“, erläutert er. Nun folgen unter Anderem Gespräche und Vereinbarungen mit der Landeskirche und die kartellrechtliche Prüfung. Parallel werde derzeit an einem Konzept zur Fusion beider Unternehmen gearbeitet. Zu den Höhepunkten am Nachmittag gehörte die energiegeladene Mitmach-Show von DONIKKL, der mit seinem größten Hit „Fliederlied - So a schöner Tag“ nicht nur die Kinder in seinen Bann zog. An vielen Basaren, Ausstellungen, Führungen und Infoständen konnten sich die Gäste einen Einblick in die umfangreichen Arbeitsweisen der Diakonie Neuendettelsau verschaffen. Neben den kulinarischen Spezialitäten fanden auch die zahlreichen Aktionen der Schulen, Einrichtungen und Handwerksbetriebe großen Anklang. In der Paramentik konnte das traditionelle Arbeiten an einem Flachwebstuhl live erlebt werden und mit ihrer Bodypainting-Show füllten die Schülerinnen und Schüler das Berufliche Schulzentrum.

Das gute Wetter und die vielen Attraktionen lockten zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach Neuendettelsau.

Foto: Diakonie Neuendettelsau / Amanda Müller / Jessica Auerochs

Ein Mitmach-Konzert für Kinder: DONIKKL begeisterte Groß und Klein.

„Best of“-Abende der Suddersdorfer Querbläxer mit VIPs aus 15 Jahren

Kamel Helmut und Löwe Walter waren auch dabei…

VEITSAURACH

„Euer Wunsch sei uns Befehl“, hatte die 10-köpfige Musiker- und Schauspielergruppe bei der Einladung zu den „Best of“-Abenden Ende April und Mitte Mai im Saalbau des Gasthauses Arnold verkündet. Musikalische Highlights und Brüller der Bühnenprogramme seit 2004 waren geplant und die Querbläxer-Fans waren gespannt – so gespannt, dass bei der Premiere der Saalbau aus allen Nähten platzte. Aber auch der zweite Spieltermin war ausverkauft, denn die Gerüchteküche hatte gemunkelt, dass Top-Stars wie Rod Steward, das russische Bolschoi Ballett und Tina Turner mit von der Partie sein sollen. Und tatsächlich – „Kapellmeister“ Milan Lipsky und seine „alt bewährte“ Truppe ließen sich nicht lumpen, gaben von der ersten Sekunde an alles. Keine Epoche wurde ausgelassen, vom Neandertal (Ugah!) zur Arche Noah, über das Mittelalter bis nach Hollywood in Sudderswood, von den glitzernden 80ern bis hin zu den besten Sketchen mit britischem Humor und russischer Seele. Die verrücktesten Kostüme und beliebtesten Bühnenrequisiten aus 15 Jahren hatte das Kreativ-Team um Michaela Hofmann aufgehübscht und wiederbelebt – ein großer Retro-Spaß für alle eingefleischten Bläxer-Fans. So kam das unvergessene Riesen-Kamel Helmut zu neuen Ehren, bei einer mittelalterlichen Modenschau mit Minnegesang sahen die edlen Beinkleider noch einmal Rampenlicht und auch die legendären Schwanensee-Kostüme der männlichen Querbläxer tanzten (mit ebenso legendärem Inhalt) über die Bühne. Kein Highlight wurde vermisst, denn auch die Titanic und der Dschungel mit Löwe Walter (der sich mittlerweile als Profi-Trommler entpuppte) waren mit an Bord. Vintage hin oder her, die Bläxer wären nicht die Bläxer, hätten sie diesmal keine musikalischen Überraschungen bzw. Herausforderungen eingebaut. Franzi Koch, die mit den Bläxern aufwuchs und bereits als 9-jährige auf der Bühne stand, präsentierte zuerst in ihrer lustigen „Märchenstunde“ das verpeilteste Rotkäppchen der Welt und wechselte dann nahtlos zu dem anspruchsvollen Stück „Conquest of paradise“ auf dem Akkordeon, bevor sie stimmgewaltig und sicher den Titanic-Song „My heart will go on“ auf Deutsch und Englisch sang. Gisela Lipsky stand ihr in nichts nach, denn wer mit ausgepolstertem Kostüm und Perücke den schwierigen James Bond-Song „Golden Eye“ so perfekt schmettert, hat einfach Respekt verdient. Und den zollte das Publikum allen 10 Bläxern der Familien Koch, Hofmann, Lipsky und Hechtel mit viel positiver Energie, Applaus und vehementer Zugabe-Forderung. Dieser Wunsch wurde gerne erfüllt, ebenso wie alle anderen, ganz wie angekündigt. Mehr Fotos von allen VIPs aus 15 Jahren Querbläxern gibt’s in Facebook und auf der Homepage www.querbläxer.de

K W / Fotos: Brandscher

Buchen Sie jetzt Ihren Urlaub mit unseren Wohnmobilen!

FEYL AUTOMOBILE
Heilsbronn · 09872 / 9721-14
Jens Kucharski - Ihr Fachberater

Blütenmeer in Rohr

Mitarbeiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken engagieren sich zusammen mit Landwirten aus der Gemeinde Rohr

ROHR (Eig. Ber.)
Die Menschen aus der Gemeinde Rohr wollen erreichen, dass auch bei Starkregen der Boden auf dem Acker bleibt. Deshalb starteten die Rohrer vor kurzem das Projekt „boden:ständig Rohr“. Bei der Initiative „boden:ständig“ geht es auch darum, dass jeder mit anpackt. Sie wird vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken betreut. Auch deren Mitarbeiter sind von der Idee begeistert. Aus einer internen Wintervortragsreihe entstand die Idee, sich als Mitarbeiter ganz persönlich einzubringen. Und so geht man zusammen mit Landwirten in die praktische Umsetzung: Die engagierten Amtsangehörigen tragen persönlich die Kosten für das Projekt und die Landwirte erledigen die Arbeit mit ihrer modernen Technik. An der Hangunterseite eines Feldes säen Landwirte eine Begrünung ein. Dauerhafte Begrünung mindert den Bodenabtrag. Weil man statt Gras eine Blühmischung verwendet, wird die Fläche auch noch zum wertvollen Lebensraum für Insekten. So funktioniert „boden:ständig“! Die Gemeinde Rohr ist seit letztem Jahr auch ganz offiziell „Marktplatz der biologischen Vielfalt“. Das Tolle an der Saataktion ist, dass damit die Ziele beider Initiativen auf der gleichen Fläche verwirklicht werden.
Spätestens im Juli treffen sich alle Beteiligten wieder. Dann wird der Ackerstreifen in ungewohntem Bild als Blütenmeer erstrahlen. Die Bürger, Landwirte, Amtsmitarbeiter und nicht zuletzt die Insekten werden ihre Freude haben… Daten zum Projekt: Einzusäende Fläche: ca.1.600 qm. Ort der Aktion: An der Straße von Rohr nach Gaulnhofen, ca. 650 m nach Ortsende Rohr. Namen der Landwirte: Klaus Dechet und Herbert Betz aus Rohr. Blühmischung, bestehend aus 35 verschiedenen einheimischen Arten: es soll möglichst das ganze Jahr über blühen. Deshalb besteht die Mischung aus ausgewählten Früh- und Spätblühern. Anzahl der engagierten Mitarbeiter des Amtes für Ländliche Entwicklung: ca. 60, an dem Termin vertreten durch den Personalrat. Kosten geschätzt in 2019: ca. 500 €.
Foto: Maximilian Scheifele

Gruppenbild vor der Ansaat; v.l.n.r. Herbert Betz (Landwirt), Wolfgang Heinlein (Personalrat am Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken), 1. Bürgermeister Felix Fröhlich, Jakob Meier (Betreuer der Initiative boden:ständig am Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken), Klaus Dechet (Landwirt)

Digitale Mittelschule – Tabletts im Unterricht der 9. Klasse

Bürgermeister Werner Bäuerlein besucht mit Abordnung des Stadtrats die Mittelschule Abenberg

ABENBERG (Eig. Ber.)
Digitalisierung ist derzeit eines der großen Themen in der Schullandschaft Bayerns. Bereits vor zwei Jahren hat die Stadt Abenberg, auch ohne Digitalpakt des Landes oder der Bundesregierung, viel Geld für ihre Mittelschule in die Hand genommen und die Anschaffung eines Klassensatzes i-Pads mit Zubehör ermöglicht. Neben vielen anderen Maßnahmen wie WLAN im kompletten Schulhaus, Bereitstellung moderner Whiteboards in allen Klassenzimmern, der Schaffung von zahlreichen Arbeitsplätzen und Differenzierungsräumen, Rückzugsmöglichkeiten in den offen zugänglichen Räumen, bekam die Schule den nötigen Zugang zum schnellen Internet mit 250 Mbit/s. Der Bürgermeister der Stadt Abenberg konnte sich vor kurzem zusammen mit einigen Stadträtinnen und Stadträten über den Einsatz der Tabletts in der 9. Klasse der Mittelschule überzeugen. Studienrätin im Mittelschuldienst Maria Ullermann zeigte ein äußerst gelungenes Unterrichtsbeispiel zum Einsatz modernster Medien. Alle waren sich einig, dass sich die Anschaffung solcher Geräte lohnt, wenn Lehrerinnen und Lehrer auf diese Weise zusammen mit den Schülerinnen und Schülern arbeiten. „So werden die Jugendlichen optimal auf die Berufs- und Arbeitswelt vorbereitet. Wir sind stolz darauf, dass die Stadt Abenberg zusammen mit der Lehrerschaft unseren Kindern solche Möglichkeiten eröffnen kann“, sagte Bürgermeister Werner Bäuerlein. In den beiden Unterrichtsstunden ging es der Lehrkraft vor allem darum, den Besuchern möglichst viele unterschiedliche, sinnvolle Apps und deren Einsatzmöglichkeiten im Unterricht, durchgeführt von den Schülern, zu demonstrieren. Aufhänger der Stunde war das aktuelle Lied von Sido „Tausend Tatoos“. Dieses Lied, entnommen aus dem „Lebensbereich der Schüler“ liegt sowohl inhaltlich (Tatoos) als auch musikalisch (DeutschRap) im Interesse der Schüler. Nach der kurzen Einführung, Präsentation des Musikvideos und der Hinführung zum Thema, hatten die Stadträte und der Bürgermeister während der Arbeitsphase 50 Minuten Zeit die Schüler beim Umgang und der Nutzung der i-Pads zu beobachten, Fragen zu den Apps zu stellen oder sich über den sinnvollen Umgang mit den i-Pads im Unterricht zu informieren. Nach der intensiven Arbeitsphase präsentierten die Schüler ihre Ergebnisse in fünf Gruppen am Smartboard.
Ein kurzes Abschlussgespräch, in dem die Schüler/innen ihr durchwegs positives Feedback zum Einsatz der digitalen Medien im Unterricht gaben, rundete den Besuch ab.

Text + Foto: Maria Ullermann / Wolfgang Amler

Schöne Blumen und Umweltfrevel entdeckt

PETERSAURACH
(Eig. Ber.)
Am 9. Mai folgten trotz dem wechselhaften Wetter einige Interessierte der Einladung der Ortsgruppe Petersaurach zum Familienspaziergang zur Feuchtwiese des BUND Naturschutz. Ein Teil der Gruppe wanderte zu Fuß Richtung Langenloh zur Orchideenwiese des BN, die anderen fuhren ab dem Treffpunkt am Rathaus, begleitet vom stellv. Ortsgruppenvorsitzenden Peter Weimer, mit dem Rad.

Die begeisterten Besucher konnten nicht nur das breitblättrige Knabenkraut bestaunen, sondern fanden bei der Führung entlang der Wiese auch noch blühende Exemplare der Schachbrettblume. Die Wiese ist im Besitz des BUND Naturschutz e. V. und wird seit vielen Jahren von einem Petersauracher Landwirt nur zwei Mal pro Jahr gemäht, erstmalig Anfang Juli, damit sie zuvor aussamen kann. Im letzten Jahr hatte er sie aufgrund der extremen Trockenheit nur einmal gemäht, wie er erklärte. Der Bauer, der die Wiese

bewirtschaftet, hat dieses Jahr auch schon Kiebitze dort gesehen. Die Ortsgruppenvorsitzende Claudia Lehner-Sepp erläuterte den interessierten Zuhörern, dass der Kiebitz mittlerweile auf der Internationalen Roten Liste der gefährdeten Arten steht. Als Bodenbrüter auf Feldern und Äckern ist sein Lebensraum durch die intensive Bewirtschaftung stark bedroht. Durch die Verwendung von Ackergiften und dem damit verbundenen Insektenrückgang findet er immer weniger Nahrung. Mit Entsetzen mussten die Teilnehmer feststellen, dass auf der anderen Seite des Bächleins, von dem die BN-Wiese begrenzt wird, Gülle bis an den Rand des Wassers ausgebracht und sogar mit schwerem Gerät in den Wassergraben gefahren worden war! Für die Anwesenden zeigte sich, dass die vom Bienen-Volksbegehren geforderten Gewässerrandstreifen nicht nur im Gesetz stehen, sondern auch in der Praxis umgesetzt werden müssen, um unser Wasser zu schützen. Solche Negativbeispiele bringen den Berufsstand der Bauern in Verruf. Außerdem fanden die teilnehmenden Bauern an diesem Feld auch noch einen Grenzstein, der umgeackert worden war.

Fotos: Privat

Erfolgreiche Windsbacher Pflanzenbörse 2019

Fahrt zur Landesgartenschau am 2. Juni

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Dass der Obst- und Gartenbauverein Windsbach trotz des Regenwetters Anfang Mai seine jährliche Pflanzenbörse trockenen Fußes abhalten konnte, ist letztendlich der Freiwilligen Feuerwehr Windsbach zu verdanken. Hans-Peter Schnell fuhr spontan ein Löschfahrzeug aus der Halle, sodass die Veranstaltung darin stattfinden konnte. Bereits vor der offiziellen Öffnungszeit drängten sich die Schnäppchenjäger an den Tischen mit den Stauden, Gehölzen, Dauerblühern und Bodendeckern. Zur Auswahl standen nicht nur bekannte Gartenpflanzen, sondern auch Raritäten wie der Gewürzstrauch, das Herzgespann oder der Meerkohl. Die hiesige Gärtnerei Lies verschenkte Tontöpfe und bot Mitgliedern des OGVs für die Sommerbepflanzung Preisnachlass an. Viele Gartenliebhaber tauschten Pflanzen untereinander, es wurde fachgesimpelt und Ratschläge gegeben. Die Organisatoren der Tauschbörse, Elfriede Glückselig, Andrea Hauck und Edith Imschloß-Ulsenheimer waren sich einig, dass die Frühjahrspflanzenbörse ein ordentlicher Erfolg war. Fast keine Tauschobjekte blieben liegen und der Verein konnte sich über zahlreiche Spenden freuen. Sehr zufrieden ist die Vereinsleitung auch mit Nachfragen zur Mitgliedschaft beim OGV. Es lagen Flyer, das Programm 2019, der Gartenratgeber und Merkblätter zur kostenlosen Mitnahme auf. Der Vorstand weist noch darauf hin, dass am Sonntag, den 2. Juni 2019 eine Halbtagesfahrt zur Landesgartenschau nach Wassertrüdingen stattfindet. Abfahrt ist um 12.30 Uhr an der Stadthalle. Rückkehr ca. 20.30 Uhr. Es wird mit PKWs gefahren und es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Für diejenigen Mitglieder, die an diesem Tag nicht mitfahren können, besteht die Möglichkeit, vergünstige Eintrittskarten (solange Vorrat reicht) in der Gärtnerei Lies zu kaufen. Anmeldung und Auskunft erteilt Frau E. Glückselig unter Tel. 09871-65966.

Raiffeisen Ware
Raiffeisen Waren und Handels GmbH altmühlfranken

Agrarfolien Sammlung

Die Raiffeisen Waren und Handels GmbH altmühlfranken sammelt am Standort in Neuendettelsau Agrarfolien (Fahrsilo-, Unterziehfolien und Ballenstretchfolien):

Montag 03. Juni bis Freitag 07. Juni 2019

Standort: Am Neuweiher 10, 91564 Neuendettelsau
Tel. 09874/504820

Annahme täglich von 8:00 bis 17:00 Uhr

Verwertungsentgeld: 95,--€/to Silo- / Unterziehfolien
115,--€/to Ballenstretchfolien

Die Folien müssen **ohne Fremdstoffe** und **besenrein** sein!
Netze und Schnüre werden nicht angenommen.

Stretchfolien müssen getrennt von den restlichen Folien angeliefert werden.

HandWerksLiebe
Eisenwaren Besenbeck
Schrauben Dübel Werkzeug Besen Schlüsseldienst Beschläge
Malerzubehör Bohrer Schlösser Gartenwerkzeuge
Bahnhofstr. 22 • 91564 Neuendettelsau • Tel.: 09874-329
• Bauspenglerei • Eisenwaren • Zaunbau
• Flachdächer • Schlüsseldienst
Erschaffe Dinge mit Herz
www.sw-besenbeck.de

Kochevent rund um die fränkische Birne

LICHTENAU (Eig. Ber.)
Das Projekt „Alte Birnbäume in Franken“ hat es sich zum Ziel gesetzt, freistehende alte Birnbäume in der Region als Zeitzeugen der Landschaft zu schützen und zu erhalten. Der Wert dieser Naturschätze besteht nicht zuletzt in den Früchten, die auf vielfältige Weise genutzt werden können. Welche Möglichkeiten sich dazu in der Küche bieten, testete eine Gruppe um die Hauswirtschaftsmeisterin Monika Haspel in der Schulküche der Mittelschule Lichtenau. Ein Team aus Hauswirtschaftsmeisterinnen und Hobbyköchen hatte sich dort zusammengefunden, um verschiedene Gerichte mit fränkischen Birnen zu erproben. Die Rezeptauswahl hatte Monika Haspel zusammengestellt, und sie organisierte auch das gesamte Kochevent mit allen Zutaten inklusive selbst eingeweckter heimischer Birnen. Es gebe aber auch noch fränkische Birnen aus der letzten Ernte bei regionalen Erzeugern zu kaufen, betonte Monika Haspel. Als Spezialität kamen Hutzelbirnen hinzu, also gedörrte Früchte, die direkt vom Erzeuger aus dem Steigerwald zur Verfügung gestellt wurden. Im Laufe des Nachmittags entstanden über 30 süße und herzhafte Gerichte, die alle „fränkische Birne“ als Zutat hatten. Das Repertoire reichte von Vorspeisen und Snacks über Salate und Hauptgerichte bis hin zu Desserts und Kuchen. Neben Klassikern wie Birnen, Bohnen und Speck oder Birne Helene gab es viel Neues und ungewohnte Kombinationen zu entdecken, wie zum Beispiel einen Sauerbraten mit Hutzelbirnen, „Toggenburger Schlorzifladen“, Birnen-Focaccia, ein Birnengratin mit Roquefort und eine Birnensuppe. Konkreter Anlass für die Aktion war die Vorbereitung eines Kochbuchs, das in diesem Herbst begleitend zu einer Fotoausstellung der Fotogruppe „Kunsthaus Reitbahn 3“, erscheinen soll. Dafür mussten die gesammelten Rezepte nicht nur erprobt, sondern auch in ansprechender Weise präsentiert und fotografiert werden. Für diese Aufgaben hatten sich zwei Spezialisten zur Verfügung gestellt: Elke Federhofer vom Staatlichen Beruflichen Schulzentrum in Ansbach wählte für jedes Gericht das passende Geschirr aus und richtete die Speisen auf verschiedenem Hintergrund und mit fantasievollen Dekorationen an. Das Fotografieren übernahm Hermann Bogenreuther von der Fotogruppe „Kunsthaus Reitbahn 3“, der mit professioneller Ausrüstung und großem Sachverstand ans Werk ging.
Natürlich wurden all die Birnenköstlichkeiten auch gleich verkostet. Dazu trafen gegen Abend geladene Ehrengäste ein, die sich die Speisen zusammen mit dem Küchenteam schmecken ließen und ihr Urteil abgeben konnten, das durchwegs begeistert ausfiel. Zum Abschluss kam die heimische Birne ins Glas, als die fleißigen Birnenköche und ihre Gäste mit gesponsorten Hesselberger Produkten „Perlende Birne“ (Birnensekt) und Birnen-Kirsch-Secco anstießen. Das fertige Kochbuch ist voraussichtlich ab September verfügbar. Interessenten können sich jetzt schon unter Tel. 09827-845 bei Monika Haspel vormerken lassen.

Fotos: Privat

Spalter Str. 38 91183 Abenberg
Tel. 09178 / 245 Fax 09178 / 5528

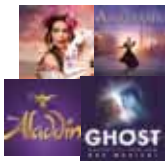
RUNDREISEN · STÄDTEREISEN · RADREISEN
Köppel
MUSIKREISEN · VEREINS- UND BETRIEBSAUSFLÜGE

Städte- und Rundreisen

27.06. - 30.06.	Alpenrosenblüte in Südtirol,	369 €
06.07. - 07.07.	Rhein in Flammen, mit ZDF Fernsehgarten	219 €
24.07. - 28.07.	Meckl. Seenplatte mit Minikreuzfahrt nach Malmö	558 €
01.08. - 04.08.	Bernina– & Glacierexpress	589 €
29.08. - 03.09.	Norwegen - Sommer in Fjordnorwegen	735 €
09.09. - 14.09	Slowenien - Wellness, Therme Radenci	499 €
25.09. - 28.09	Schlemmerreise - Emilia Romagna	479 €
29.09. - 06.10.	Urlaubswoche am Plattensee	539 €

Tagesfahrten

07.07.	Bundesgartenschau Heilbronn	46 €
17.07.	Obersalzberg und Kehlsteinhaus	65 €
21.07.	Berglar Kirbe am Fellhorn	63 €
18.08.	Schloss Linderhof und Ettal	47 €
07.09.	Hoch auf dem gelben Waagen	60 €
15.09.	Mittenwald - Almabtrieb + Almfest	38 €
21.09.	Knödelfest in St. Johann/Tirol	45 €
21.09.	Almabtrieb in Söll am Wilden Kaiser	38 €



Musikreisen / Musical

19. - 21.07.	Seefestspiele Mörbisch	279 €
10. - 13.10.	Kastelruther Spatzenfest	379 €
13.10.	Stuttgart - Anastasia + Aladdin	ab 99 €
17.11.	Stuttgart - GHOST + Aladdin	ab 99 €

Luisenburg Festspiele

26.07.	GREASE	85€
10.08.	Die Päpstin	74€
24.08.	Walzertraum	76€
26.08.	Walzertraum	73€
27.08.	Walzertraum	73€
01.09.	Fidelio	76 €

Radreisen

01.07. - 06.07.	Lausitz und Spreewald - Tagebau und Kahnfahrt	649 €
24.08. - 30.08.	Flandernrundfahrt - von Brüssel nach Brügge	899 €
22.09. - 28.09.	Ostseeradweg - Teil 2, Heiligenhafen bis Insel Poel	846 €
08.10. - 12.10.	Etschradweg - entlang der Etsch zum Gardasee	598 €
18.10. - 20.10.	Rhein Radweg 2, Hochrhein	297 €

www.koeppel-abenberg.de

Raiffeisen-Bürgerstiftung: Gesellschaftliches Engagement für die Region soll bekannter werden

DIETENHOFEN (Eig. Ber.)
Die Raiffeisen-Bürgerstiftung der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach eG wurde im Jahr 2016 mit dem Zweck gegründet, gemeinnützige Projekte anzustoßen sowie Vereine und Institutionen zu unterstützen und damit nachhaltig etwas in der Region zu bewegen. Sowohl junge Menschen als auch ältere oder hilfsbedürftige Personen sollen von einer Förderung durch die Stiftung profitieren können. Im April fand nun die dritte gemeinsame Sitzung von Stiftungsvorstand und Stiftungsrat mit den Teilnehmern Rainer Erdel, Markus Pfeiffer, Heinz Henninger, Walter Vogel sowie Sebastian Krißgau statt. Hier konnte Stiftungsvorstand Markus Pfeiffer bekanntgeben, dass im Jahr 2018 der Stiftungszweck bei allen durchgeführten Spenden erfüllt wurde. Zustiftungen habe es im vergangenen Jahr jedoch leider nicht gegeben. Zweckgebundene Spenden erhielt die Stiftung im Jahr 2018 in Höhe von insgesamt 3.500,00 Euro. Außerdem konnte noch eine zweckungebundene Spende von 400,00 Euro verzeichnet werden. Dieser Betrag sei aktuell noch nicht weitergegeben worden.
Stiftungsvorstand Pfeiffer bezeichnete das Jahr 2018 als noch schwierig im Hinblick auf die Wahrnehmung der Stiftung in der Bevölkerung. Viele Menschen würden die Stiftung und deren Engagement noch nicht kennen und auch nicht wissen, dass sie einen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in der Region leiste. Auch wüssten viele nicht, dass man die Stiftung zum einen schon mit kleinen Beträgen unterstützen könne, zum anderen auch bestimmte Geldempfänger oder Empfänger aus einem bestimmten Gemeindegebiet bei einer Spendenzuwendung vorgeben dürfe. Für das Jahr 2019 beschlossen Stiftungsrat und Stiftungsvorstand, noch mehr Engagement in das Bekanntmachen der Stiftung und deren Zwecke zu legen. Da die Stiftung aktuell noch nicht über genügend Spendenmittel verfügt, hoffe man durch einen höheren Bekanntheitsgrad auf die Unterstützung durch Privatpersonen und Unternehmen, damit die Stiftung noch mehr Projekte als bisher unterstützen könne.

Laufen und Schießen mit Olé und La Cucaracha

SACHSEN b.AN
Die Sängerinnen des Gesangvereins 1910 Sachsen haben nicht nur Freude am Singen, sondern auch am Rennen - und sogar am Schießen. Beim 4. Gaudi-Biathlon des FC Sachsen bewiesen Moni, Anita und Hera zusammen mit „Aushilfe“ Tobias, dass das alles toll zusammenpasst. Die Idee zur Teilnahme an dem sportlichen Spaßevent hatte Sopransängerin Anita Schuldes. Gemeinsam mit Monika Rauh aus dem Alt überzeugte sie Hera Czech, ebenfalls Alt, zum Mitmachen. Eine Nummer vier war kurzfristig familiär verhindert, so dass Tobias Hartmann, zwar kein Sänger, aber sportlicher Ehemann von Sopransängerin Corinna Hartmann, gerne einsprang. Mit privat gesponserten quietschgrünen T-Shirts ging das Team BASsT! (für: Bass-Alt-Sopran-Tenor) an den Start. Zu bewältigen waren pro Team-Mitglied zwei Laufrunden mit jeweils zwei Einlagen zum Schießen im Schützenhaus, fachkundige Aufsicht der Sachsener Schützen inklusive. Wie im richtigen Wettkampfleben gab es pro verfehltem Schuss 45 Strafsekunden (zum Glück keine Straf-Runden), die am Ende auf die Gesamtzeit aufgeschlagen wurden. Ungeahnte Talente bewiesen dabei Anita und Hera mit je 8 von 10 Treffern. Unterstützung bekamen die vier BASsT-ler von ihren Vereinskameradinnen und -kameraden, die zeigten, was einen echten Gesangverein ausmacht: Laut, richtig und im Rhythmus, unter der Choreografie von Vorsitzender Heidi Schröter erklangen Le-Lo-La und La Cucaracha mit Olé und der Trillerpfeife von Bass-Sänger Hans Ginal. Das Ergebnis konnte sich denn auch sehen lassen: Platz 10 von 12 für die Biathlon-Premiere der Gesangssportler, Platz 1 in der Performance an der Strecke („Ihr macht die beste Stimmung hier“) für alle Sängerinnen und Sänger. Sogar bei der Siegerehrung am Vereinsheim des FC Sachsen ertönte noch einmal ein kräftiger Olé-Gesang. Fazit: Nach soviel Spaß und mit herzlichem Dank an die Organisatoren des FC ist eine BASsT!-Teilnahme im nächsten Jahr so gut wie beschlossen! Das Foto zeigt (v.l.): Monika Rauh, Hera Czech, Anita Schuldes, Tobias Hartmann.

Text: Susanne Hassen / Foto: Bernhardt Gress

Diakonie Neuendettelsau

Experten der Clinic Neuendettelsau informieren:

Diabetes mellitus – bittere Diagnose oder Chance?

Die Diabetes-Diagnose ist für Betroffene häufig ein Schock. Ängste machen sich breit, dass ab diesem Moment kein normales Leben mehr möglich ist und drastische Einschränkungen im Alltag drohen. Dabei ist das meistens nicht der Fall. Eine Diabetes-Diagnose kann auch eine Chance sein, einen neuen und gesünderen Lebensstil für sich zu entdecken. Wie das gelingen kann, darüber informiert die Internistin Ute Wöhl.

Wie sehr beeinflusst Diabetes den Alltag?
Die eigentliche Behandlung mit Medikamenten lässt sich relativ einfach in den Alltag integrieren. Doch gerade vom Typ 2-Diabetes-Betroffene können sich selbst sehr viel Gutes tun. Gesundes, ausgewogenes Essen und regelmäßige, ausreichende Bewegung tun dem Stoffwechsel gut und führen im besten Fall zu einer Gewichtsreduktion. Diese beiden Faktoren beeinflussen den Typ 2-Diabetes und werden in ihrer Wirkung immer noch zu oft unterschätzt. Bei der Umsetzung werden die Betroffenen vom Hausarzt und Diabetologen unterstützt. Darüber hinaus gibt es aber auch hilfreiche Kurse und Schulungsprogramme, die von Diabetesberatern angeboten werden, unter anderem auch in der Clinic Neuendettelsau.

Was erwartet den Patienten nach der Diagnose Diabetes?
Neben der Umsetzung der bereits genannten Therapiemöglichkeiten sollte ein Diabetiker verschiedene Kontrolluntersuchungen, wie zum Beispiel die vierteljährliche Vorstellung beim Hausarzt oder Diabetologen, einhalten. Vielen Patienten gibt außerdem die Blutzuckerselbstmessung Sicherheit, Flexibilität und die Möglichkeit zum „Selbstmanagement“.

Stellen Sie Ihre Fragen an Ute Wöhl:

Mittwoch, 29. Mai 2019, Start: 19 Uhr

Veranstaltungsraum (3. Stock) der Clinic Neuendettelsau

Heilsbronner Straße 44
91564 Neuendettelsau

Tel. 09874 85233
www.clinic-neuendettelsau.de

Leben gestalten
christlich.offen.modern.

Informationsveranstaltung der Firma Kupfer an der Mittelschule Heilsbronn-Petersaurach

PETERSAURACH / HEILSBRONN
(Eig. Ber.)
Zur Förderung der Berufswahlvorbereitung hat die Mittelschule Heilsbronn-Petersaurach mit mehreren Firmen Kooperationen geschlossen, die neueste mit der Firma Hans Kupfer in Heilsbronn. Auftakt dieser Kooperation bildete nun eine Informationsveranstaltung an der Schule. Unter der Leitung von Max Kupfer erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in Geschichte, Philosophie und Tätigkeitsfeld der Firma. Besonders interessant für die Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 9 war natürlich die Information zu den verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten, die die Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co.KG bietet. So wurden

folgende Berufsbilder und Ausbildungsberufe vorgestellt: Fachkraft für Lebensmitteltechnik m/w, Mechatroniker/in, Industriekaufmann/-frau, Fachinformatiker für Systemintegration m/w, Fachlagerist m/w, Fachkraft für Lagerlogistik m/w und Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk – ein breites Angebot für die verschiedensten Interessensneigungen. Der Grundstock für einen solchen Ausbildungsberuf muss natürlich im schulischen Unterricht gelegt werden. Dann aber ist der Weg frei für eine fundierte Ausbildung mit zahlreichen Aufstiegsmöglichkeiten. Was wäre ein Besuch einer Metzgerei ohne eine kleine Kostprobe? So durften sich die Schüler nach interessiertem Zuhören mit einem Wurstpräsent stärken. Die Schule bedankt sich bei der Firma Kupfer für diese engagierte und äußerst gelungene Informationsveranstaltung und freut sich auf weitere gemeinsame Aktionen.

Foto: Privat

Anspruchsvolle Großübung der FFW Neuendettelsau mit allen Ortsteilwehren

Doppelter Einsatz mit Brand und Traktor-Unfall

NEUENDETTELSAU
Ca. 65 Feuerwehrfrauen und –männer opferten Mitte Mai ihren Samstagnachmittag, um an einer umfangreichen Großübung der FFW Neuendettelsau teilzunehmen. Die äußerst anspruchsvolle Übung mit zwei fingierten Einsätzen interpretierte ein schlimmes Szenario: Den Brand einer Maschinenhalle am Flurbereinigungsweg von Bechhofen nach Kirschendorf und zusätzlich einen Unfall zwischen einem Traktor und zwei Spaziergängern. Die beiden Wanderer waren unter dem Gefährt eingeklemmt worden, als der Fahrer abgelenkt durch das Feuer vom Weg abkam. Im Realfall ein Einsatz, der von allen Beteiligten ein Höchstmaß an Konzentration und Professionalität erfordert. Hauptsächlich durch die Ortsteilwehren wurden mehrere Langstreckenversorgungen zur Maschinenhalle gelegt (Schlauchlänge von der Rezat bis zum Wasserwerfer ca. 490 Meter). Vor Ort wurde der Wasserwerfer der Drehleiter aufgebaut sowie einige Strahlrohre mit zusätzlichen Tragkraftspritzen eingesetzt. Ohne die Fränkische Rezat hätte es mit der Wasserversorgung sehr spärlich ausgesehen, denn aus

den Hydranten könnten nur ein bis zwei Strahlrohre versorgt werden. Die Wernsbacher Wehr testete zudem den schwimmenden Ansaugkorb, der weniger Schlamm mit einsaugen soll. Die nicht alltägliche Situation zwei Personen unter einem Traktor aus einem Graben zu bergen forderte vollen Körper- und Geräteeinsatz. Bei der anschließenden Einsatzbesprechung noch vor Ort bedankten sich Kommandant Loy und 3. Bürgermeister Wernher Geistmann (der selbst bei der Übung mit aktiv beteiligt war) bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre vorbildliche Zusammenarbeit – ganz ohne Hektik hatte alles gut funktioniert, auch einige Nachwuchs-Feuerwehrler hatten sich prima in die jeweiligen Teams integriert. Damit auch im realen Notfall alles so reibungslos klappt, seien viele Übungen, Unterrichtsstunden und eine große Portion persönliches Engagement nötig, betonte Kommandant Loy. Jeder Einsatz schafft neue brenzlige Situationen, die nur durch gemeinsames Üben und Lernen gemeistert werden können.

Text + Fotos: Haberzettl

Anzeige

Der Zauberteppich bringt Menschen und Bilder in Bewegung

Digitalisierung schafft neue Kommunikationsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Eine kleine Handbewegung von Alexia setzt die bunten Blätter auf dem Zauberteppich in Bewegung. „Magic Carpet“ (englisch für Zauberteppich) heißt ein Gerät, das mit Hilfe eines Beamers auf einem speziellen Untergrund - einer Art Leinwand - über 100 Motive auf dem
Boden darstellt. Das Besondere daran ist, dass die Bilder nicht statisch sind, sondern auch durch Menschen mit Behinderung wie Alexia interaktiv in Bewegung gesetzt werden können. Der Bereich Wohnen für Menschen mit Behinderung der Diakonie Neuendettelsau kann nun ein solches
High-Tech-Gerät besonders im Kontext der Unterstützten Kommunikation einsetzen. Dass der „Magic Carpet“, der eine fünfstellige Summe kostet, angeschafft werden konnte, ist zwei großzügigen Spendern zu verdanken. Uwe Feser, Geschäftsführer der Feser GmbH, sowie der Freundeskreis für Menschen mit Behinderung stellten die notwendigen Mittel zur Verfügung. Feser und Vertreterinnen des Freundeskreises überzeugten sich jetzt bei einem Besuch im Kommunikationsraum von Wohnen Neuendettelsau persönlich von der beeindruckenden Wirkung der interaktiven Bilder. René Reinelt, Leitung Wohnen Neuendettelsau, und Stefanie Scherer als Sprecherin der Bewohner bedankten sich bei Spendern. „Mit dem Kommunikationsraum stellen wir uns auf die Anforderungen der Zukunft ein“, sagte Reinelt. Dazu gehört es, Nichtsprechenden die Kommunikation mit Sprechenden zu
ermöglichen und die modernen technischen Möglichkeiten der Digitalisierung miteinander zu vernetzen. Damit löst sich die Trennung zwischen beiden Gruppen auf und ein gemeinsames Erleben wird möglich.
Die Möglichkeiten, die der Zauberteppich bietet, sind vielfältig. Auf Knopfdruck verwandelt sich der Magic Carpet in einen Teich, in dem Fische schwimmen oder ein Klavier, dessen Riesentasten mit jeder Berührung
erklingen. Genauso leicht entsteht ein Fußballfeld oder ein Meer von Seifenblasen. So können Menschen etwas bewegen oder Töne erzeugen, auch wenn ihnen selbst nur wenig Aktivität möglich ist. Dabei kann man nichts falsch machen, so dass es keine Frustration gibt. Spaß und Entspannung stehen im Vordergrund, die Aktivierung von Körper und Geist erfolgt nebenbei. Die Faszination und der beruhigende Effekt, die vom „Magic Carpet“ ausgehen, übertragen sich aber auf alle Menschen. Mittelfristig soll das Angebot daher für weitere Gruppen geöffnet werden.

Mit einem Klick verwandelt sich der Magic Carpet in einen Fischteich. Auch wer selbst nur eingeschränkte Bewegungsmöglichkeiten hat, kann mit diesem High-Tech-Gerät Dinge in Bewegung bringen und Töne erzeugen.

Foto: Diakonie Neuendettelsau / Thomas Schaller

VERANSTALTUNGS-TIPP

„Offenes Atelier“ der Künstlerin Sabine Weigand in Abenberg am 25. und 26. Mai

Die freischaffende Künstlerin und Kunst- und Gestaltungstherapeutin Sabine Weigand öffnet an folgenden Tagen ihr Atelier in Abenberg, Im Gewerbegebiet 2 (neben Schmidt Bäcker, Spalter Straße): Samstag, 25. Mai von 14 - 18 Uhr (Malvorführung um 14 Uhr), Sonntag, 26. Mai von 11 - 18 Uhr (Malvorführung um 11 Uhr). Zudem ist am Sonntag Gastkünstler Billy Wechsler (Werke zum Thema „Turmspringer“) vor Ort, um 15:00 Uhr erfolgt eine Signierstunde. Infos: www.sabine-weigand.de

Foto: Privat

ERÖFFNUNG ab 01.06.2019

Physiotherapie-Praxis im Haus Bezzelwiese Neuendettelsau

Hermann-von-Bezzel-Straße 4a · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-8199018 · Fax.: 09874-8199019
Mail: bezzelwiese@medi-neuendettelsau.de

Wir bieten: (Alle Kassen und Privat)
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Fango
- Rotlicht
- Kältetherapie
- Hausbesuche

In der Praxis im Therese- Stählin- Heim werden weiterhin Massagen und Manuelle Lymphdrainagen durchgeführt.

Praxis in der Passage
Heilsbronner Str. 4
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-504660

Ergotherapie und Logopädie
Heilsbronner Str. 44
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-507877

Praxis im Therese-Stählin Heim
Georg-Merz- Str. 1
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-67860

Praxis
3x in Ansbach
1x in Forchheim
1x in Roth

medi-ANSbach

Wer liest am besten?

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Anfang Mai fand in der Grund- und Mittelschule Windsbach der alljährliche Lesewettbewerb der Drittklässler statt. Die Klassen 3a, 3b und 3c hatten bereits im Vorfeld ihre Klassensieger ermittelt, die sich nun der vierköpfigen Jury (Frau Einzinger, Frau Gegic, Frau Prischenk und Frau Schineller) stellten. Bestens vorbereitet nahmen uns die Kinder mit auf eine Reise in ganz unterschiedliche Kinderliteratur. Gespannt lauschten wir von Unterwasserwelten, Freedom, verletzten Pferden, nächtlichen Überraschungsgästen und vielem mehr. Jeder Vorleser hatte drei Minuten Zeit, um die Jury von seinen Lesefähigkeiten zu überzeugen. Erste Etappe geschafft, gut gemacht! Aufgeregt und mit roten Köpfen traten die Kinder nun auch noch mit einem unbekannten Lesetext gegeneinander an. Nach einer kurzen Besprechung der Jury stand das Ergebnis fest. Wir gratulieren: Maximilian Huber (3a) zum 3. Platz, Emma Kerling (3b) zum 2. Platz. Den 1. Platz machte dieses Jahr Tamina Mannke (3c). Mit ihrem lebendigen Vortrag entschied sie den Lesewettbewerb für sich. Klasse Leistung! Sie vertritt unsere Schule nun im Lesewettbewerb im gesamten Ansbacher Land.
Dafür drücken wir ihr ganz fest die Daumen und wünschen ihr viel Erfolg. Alle Leser erhielten eine Urkunde. Die drei Sieger dürfen sich über einen freien Eintritt im Erlebnisbad Novamare freuen. Allen Teilnehmern gratulieren wir zu ihrem Erfolg!

Text + Foto: Doris Einzinger

Kreativ-Workshop „Vom Auserwählt-sein“ in der Gottesruhkapelle Windsbach

VERANSTALTUNGS-TIPP

Was haben Jesus, Samson, Herkules und Harry Potter gemeinsam? Ist Auserwählt-Sein mehr Bürde als Ehre und Glücksgefühl? Hätte man lieber die Wahl oder wird man lieber gewählt? Ausgehend von den Fresken der Gottesruhkapelle nehmen wir „Heldenbilder“ unter die Lupe und lassen uns (nicht nur) von deren Geschichten inspirieren. Je nach eigener Vorliebe können die Teilnehmer sich spielerisch, visuell, stimmlich oder gedanklich mit den Vor- und Nachteilen des Auserwähltseins auseinandersetzen. Eintritt frei! Leitung: Miriam Sachs und Pfarrer Tobias Brendel. Am 31. Mai von 18:00 bis 20:30 Uhr, am 1. Juni von 11:00 bis 16:30 Uhr. Anmeldung erforderlich; mehr Infos unter Tel. 0163-7829451 oder per Mail an sachsfilm@web.de.

Feuershow zum Jubiläum Jugendzentrum Neuendettelsau wird 50 Jahre alt

VERANSTALTUNGS-TIPP

Das Jugendzentrum der Diakonie Neuendettelsau feiert am **Freitag, 7. Juni,** sein 50-jähriges Bestehen. Passend zum Start in die Pfingstferien gibt es ab 20 Uhr ein buntes Programm für alle, die Lust haben zu kommen, mit Foodtrucks, Bands, Auftritten von Gruppen, Zauberei und Mitmachaktionen. Bis 23 Uhr wird am Jugendzentrum in der Wilhelm-Löhe-Straße 26 gefeiert. Zum Abschluss zeigt dann „Eichi im Spaßkoffer“ eine Feuershow. Zuvor findet ein offizieller Teil statt, der mit einem Gottesdienst um 17 Uhr in der St. Laurentius-Kirche beginnt. Um 18 Uhr schließt sich ein Festakt im Jugendzentrum mit Empfang an.

STELLENANZEIGEN

HELUKABEL®

Wir sind ein international führender Hersteller und Anbieter von Kabeln, Leitungen und Zubehör mit einem weltweiten Vertriebsnetz. Europas größtes und modernstes Distributionszentrum sowie 52 Standorte in 33 Ländern machen uns zu einem der erfolgreichsten und zuverlässigsten Partner der Elektrotechnik-Branche.

Unser Familienunternehmen bündelt das Know-how von rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die maßgeblich an unserer Erfolgsgeschichte beteiligt sind.

Für unseren Standort in Windsbach suchen wir eine/n

STAPLERFAHRER/-IN BEREICH LOGISTIK
im 3-Schicht-Betrieb, 40 Std/Woche

Ihr Hauptaufgabengebiet

- Be- und Entladung von LKW
- Innerbetrieblicher Transport
- Ein- und Auslagerung von unterschiedlichen Waren
- Pflege und Wartung von Flurförderfahrzeugen
- Bestandskontrolle

Ihr Profil

- Gültige Fahrerlaubnis für Gabelstapler
- Berufserfahrung im Bereich Lager/Logistik
- Berufserfahrung und sicherer, wirtschaftlicher Umgang mit Gabelstaplern
- Gutes Seh- und Reaktionsvermögen
- Teamfähigkeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (inkl. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) in einem PDF-Dokument (keine Word-Dokumente oder Zip-Dateien) an:
bewerbungwindsbach@helukabel.de oder in Schriftform an HELUKABEL GmbH, Personalabteilung, Neuseser Weg 11, 91575 Windsbach.

HELUKABEL GmbH, Stammsitz
Dieselstr. 8-12, 71282 Hemmingen, www.helukabel.de

Ihre Fachhandwerker rund ums Haus

Wir suchen Lehrlinge (m/w/d)
für den Ausbildungsberuf als
- Anlagenmechaniker
für Sanitär-; Heizung- und Klimatechnik
- Spengler

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf!

SCHWARZ
Bad & Heizung I Fassade & Dach
post@schwarz-windsbach.de

Raiffeisenstr. 6 · Windsbach · Tel. 09871 706 310

WIR BRAUCHEN HILFE UND UNTERSTÜTZUNG

Kindertageseinrichtung Kunterbunt

Die „Kindertageseinrichtung Kunterbunt Großhaslach“ sucht ab September 2019

Praktikanten/in im SPS oder Berufspraktikum
zur Mitarbeit voraussichtlich in einer Kleinkindgruppe.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung bis spätestens Mittwoch, 5.Juni 2019 an folgende Adresse: Kindertageseinrichtung Kunterbunt Großhaslach, Sportplatzstraße 7, 91580 Petersaurach oder mail: kigakunterbunt@petersaurach.de

Falls Sie weitere Informationen benötigen, setzen Sie sich bitte mit Fr. Schuster oder Fr. Lorz (Tel.: 09872/7883) in Verbindung.
Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Fachhandwerker rund ums Haus

Wir suchen eine Reinigungskraft (m/w/d)
auf 450 € Basis / 10 Stunden für die Reinigung unserer Büroräumlichkeiten.
Die Arbeitszeiten können flexibel gestaltet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf!

SCHWARZ
Bad & Heizung I Fassade & Dach
post@schwarz-windsbach.de

Raiffeisenstr. 6 · Windsbach · Tel. 09871 706 310

IHR FRÄNKISCHES HOROSKOP

Etz muss endlich a Entscheidung her - koste es was es wolle! Merkur und Pluto helfen mit Hau ruck...

21. März - 20. April

Der verpeilte Jupiter bringt a verspätetes Geburtstagsgeschenk in Form von am Überraschungsbesuch!

21. April - 20. Mai

Etz genga a boar langgehegte Wünsch in Erfüllung - is aber a goar ka Wunder, denn Ihr Geburtstag naht!

21. Mai - 21. Juni

Etz dürfen's ruhig amol a weng aufn Putz haua, sich net alles gfalln lassn, rät Anwalt Merkur...

22. Juni - 22. Juli

Venus bringt a bisserla mehr Ruh ins Private, dafür wirbelt der stressige Saturn gscheit im Job umeinander!

23. Juli - 23. Aug.

Hauptkommissar Mars schlägt Alarm: So a Sprüchlersmacher möchert Sie etz nämlich belabern und beschummeln...!

24. Aug. - 23. Sept.

Allmächd, alle Glücksternla liegen etz voll aff Ihrer Astro-Linie. Da müssen's was gscheits draus machen!

24. Sept. - 23. Okt.

Es hat sich scho glohnt, dass Sie in letzter Zeit so geduldig woarn, denn etz regelt sich finanziell alles zum Besten!

24. Okt. - 22. Nov.

Im Job zieht a gscheiter Sturm auf, da sinn scho Kompromisse gfragt. Venus hilft Ihr Temperament zu bremsen!

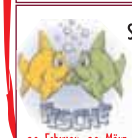
23. Nov. - 21. Dez.

Sie könna arbeiten wie a Ackergaul, aber a faulenzen wie a Bär - genau darum sinn Sie etz so ausgeglichen!

22. Dez. - 20. Jan.

Gesundheitsapostel Jupiter warnt: Bitte a Hütla aufhockn, wenn's scho stundenlang in der Sunna rumrenna!

21. Jan. - 19. Febr.



So a Gschmarri! Pluto und Venus blödeln über Ihna rum und verführen zu Frustkäufen und Tagträumerei...

20. Februar - 20. März

KLEIN-ANZEIGEN

Eckbänke, Sofas, Stühle, u.v.m. aufpolstern und neu beziehen, Fa. Stünzendörfer, Windsbach, Tel.: 09871-6559217

Sattlerei und Polsterei, Natur-Farben-Handel, Aufpolstern und neu beziehen von Sofas, Stühlen, Eckbänken, Roller- und Motorradsitzen sowie Oldtimer Innenausstattung, Sonnenschutz. N. Sepp, Tel.: 09872-957826, Handy: 0174-3048892

Suchen Putzhilfe ca. 4 Std. wöchentlich, Windsbach-Umgebung 0175/5550339

Doppelgarage; Schrauberwerkstatt in Windsbach; 2 Rolltore, Höhe > 3m; 65m²; Tel: 0160 / 71 30 219

Autopflege Dietrich, Lackpflege, Flugrostentfernung, Lackschäden, Lackversiegelung, Innenreinigun, Reifenontage und Verkauf, Tel.: 09874-1717 od. 0177-4349060

Suche Haushaltshilfe für 2 Std. die Woche in Neuendettelsau, Tel.: 09874-5468

Kinderfreundliche Haushaltshilfe gesucht. Nette Familie sucht ab sofort eine Haushaltshilfe zur Unterstützung im alltäglichen Tagesablauf. 4x/ Woche für je ca. 2-3 Std. auf Minijobbasis. Tel: 0157-73603984.

Haus mit 2 Wohneinheiten von privat zu kaufen gesucht in Heilsbronn / Neuendettelsau, Tel.: 0172-7614719

Suche EFH mit Einliegerwohnung von privat zu kaufen in Heilsbronn / Neuendettelsau, Tel.: 0172-7614719

Suche zuverl. Haushaltshilfe in Neuendettelsau bei guter Bezahlung, ca. 2 Std. die Woche, Näheres unter Tel.: 0162-6906982

Renovierungsarbeiten u. Trockenbau, Montagearbeiten u. Fliesen Verlegung u. vieles mehr, alles aus einer Hand. Info unter: www.mw-rentaman.de, Firma M. W. Rent a man e.K. Manfred Winkler Tel.: 09872-9570965, Handy 0160-96073065

Anzeigenschluss, Erscheinungsdaten, Preise und Informationen finden Sie unter:
WWW.HABEWIND.DE

ALLROUND – TEAM gegr. 1979
Entrümpelt alles besenrein, auch Problemfälle, sofort, Tapeten ablösen, Seniorenumzüge, zum Festpreis !
Erreichbar von Mo –So von 8 - 22 Uhr Tel. 09122/888111
www.allround-entrümpelungen.de
www.das-trödelparadies.de

Suche Immobilie v. privat. Ich bin auf der Suche nach einer Wohnung oder Haus zum Kauf! Umkreis von Heilsbronn - 30 km. Bitte melden Sie sich: 0173-6989330

Partyzelt-Verleih für Geburtstag, Polterabend, Hochzeit usw., versch. Größen, Selbstaufbau oder Lieferung. Tel.: 09872/2066

Reinold Schuhreparaturen nach alter Tradition. Absätze - Sohlen-Weiten. Lederarbeiten z. B. Pferdetrensereparatur - Gürtel - Reissverschluss - usw. Schwanenstrasse 2, 91522 Ansbach, hinter Wolle Rödel. Tel. 0981/ 4663577

KLEINANZEIGEN ab 12,- €
WWW.HABEWIND.DE

Elektroinstallation, auch für Umbauten wie z. B. Wohnung, Bad, Küche usw. Norbert u. Heiko Langbein GbR, Gewerbestr. 21, Petersaurach, Tel.: 09872-314441

Uhrmacher Kalden, Uhrreparaturen, Batteriewechsel sofort, große Auswahl an Uhrbändern. Ankauf alter Uhren. Petersaurach, Finkenstraße 1, Tel.: 09872 -9699004

Prüfungsvorbereitung für Quali und Realschule in Mathe und Physik erteilt erfahrener NH-Lehrer. Tel.: 09874-5076241

Suche Haushalts- und Putzhilfe für ältere Dame im Raum Windsbach. Näheres unter Tel.: 09871/65838

Suche Garten- Haushalts- und Putzhilfe für ältere Dame im Raum Abenberg. Tel. 09871/65838

SANDRA SCHLUND
STEUERBERATERIN
Hergersbach 40
91575 Windsbach
Tel.: 09871 / 7 06 51 74
Fax: 09871 / 7 06 51 76
Mobil: 0170 / 99 16 99 8
e-mail:
mail@steuerkanzlei-schlund.de

Freitag, 07.06.19
Schaschlikessen
Pfingstsonntag, 09.06.19
Mittagstisch, Spanferkel, Schnitzel, Cordon Bleu
Mittwoch, 12.06.19
Schlachtschüssel
Eigene Schlachtung
Biergarten bei schönem Wetter geöffnet !
... auch im Straßenverkauf.
Um Tischreservierung wird gebeten.
Gasthaus Geißelsöder
Moosbach 16, 91575 Windsbach,
Tel.: 09871-264

STADT - APOTHEKE
Windsbach
Hauptstr. 24
Tel: 09871-372 Fax: 7744
E-Mail: info@apotheke-windsbach.de
EINLADUNG
Eucerin
GRATIS HAUTANALYSE
PFLEGE HAUTNAH ERLEBEN
IHRE BERATUNG VOM EXPERTEN
Professionelle Hautanalyse Ihrer Haut
Individuelle Pflegeberatung für die Bedürfnisse Ihrer Haut
Erstellung Ihres persönlichen Pflegekonzeptes
Fühlen Sie die passenden Produkte auf Ihrer Haut
am 04.06.2019
VEREINBAREN SIE IHREN PERSÖNLICHEN TERMIN!
Wir suchen Verstärkung für unser Team!
Apothekerln (m/w/d)
mind. 30h/Woche.
Nähere Informationen gerne unter:
Tel.: 09871-372 oder
info@apotheke-windsbach.de
www.stadt-apotheke-windsbach.de

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 26. Mai
Führung durch das Münster Heilsbronn um 13:30 Uhr mit Treffpunkt am Münster.

Mittwoch, 29. Mai
„Reparatur-Café“ im Bürgertreff Heilsbronn, Hauptstr. 11 von **18:00 bis 20:00 Uhr. Wir können jetzt auch Messer schärfen (kein Wellenschliff, keine Sammlermesser).**

Donnerstag, 30. Mai
Fahrt der Rangau Badefreunde nach Bad Staffelstein. Anmeldung + Info: Tel. 09872-1353.
Schlossfest am Schlossplatz Dietenhofen ab 11:00 Uhr mit dem Europa-Musikzug Markt Dietenhofen und dem Akkordeonorchester „Harmonikaspatzen“.
Geistliche Musik im Münster Heilsbronn, Bachchor Karlsruhe mit Cornelia Samuelis (Sopran) und Leon Tscholl (Orgel), Leitung KMD Christian-Markus Raiser, um 19:00 Uhr. Eintritt frei, Spenden erbeten. Info: www.heilsbronn-evangelisch.de/geistliche-musik.
Führung durch das Münster Heilsbronn um 20:15 Uhr mit Treffpunkt am Münster.

Samstag, 1. Juni
Theateraufführung „Ruckzuck und punktum“ der Markgraf-Georg-Friedrich Realschule Heilsbronn am 1. und 2. Juni um 16:00 Uhr in der Aula.
Grillabend des Vogelschutzvereins Neuendettelsau am Rot Kreuz Heim am ab 17:00 Uhr.

Sonntag, 2. Juni
Führung durch das Münster Heilsbronn um 13:30 Uhr mit Treffpunkt am Münster.

Montag, 3. Juni
Musikschule Heilsbronn in Concert - Gitarre und Harfe um 18:00 Uhr im Konventsaal. Info: www.stadtkapelle-heilsbronn.de

Donnerstag, 6. Juni
Geistliche Musik im Münster Heilsbronn, Ensemble Sonat Vox, Leitung: Justus Merkel, um 19:00 Uhr. Eintritt frei, Spenden erbeten. Info: www.heilsbronn-evangelisch.de/geistliche-musik.
Führung durch das Münster Heilsbronn um 20:15 Uhr mit Treffpunkt am Münster.

Mittwoch, 12. Juni
„Man(n) trifft sich“ – Gesprächskreis für Männer im Dialog Hotel Neuendettelsau um 20:00 Uhr zum Thema „Die Menschheit wächst – die Erdoberfläche aber nicht“ mit Referent Klaus Gruber.

VORANZEIGEN
FFW-Fest Sauernheim am 28. Juli in der Festhalle am Badeweiher. Beginn ab 10:30 Uhr mit Frühschoppen, anschließend Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen.

Mit unserer großen Auflagenstärke im Verteilgebiet von 13 Gemeinden und allen dazugehörigen Ortsteilen erreicht Ihre Anzeige
23.500 interessierte Haushalte!
Werbung aus einer Hand!
HABEWIND
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-689 683
EMAIL: ANZEIGEN@HABEWIND.DE
Wir gestalten Ihre Anzeige für „Unsere fränkische Heimat - Habewind-News“ kostenlos
WWW.HABEWIND.DE

Sommerfest
am Fischhof
Köstlichkeiten vom fränkischen Fisch traditionell und international zubereitet.
Eintauchen in die Welt der fränkischen Teichwirtschaft.
Am Samstag 25 jähriges Jubiläum der Blechbläserwerkstatt Karl Scherzer.
Fischhof Hausmann
Samstag 08.06 & Sonntag 09.06 ab 11 Uhr
Altendettelsau 6
91580 Petersaurach
Tel. 09874/1237
Folge uns

Anzeigen- und Redaktionsschluss
Ausgabe **333** erscheint am Samstag, **08.06.2019**
Anzeigenschluss: **Dienstag !!!** 10 Uhr, **28.05.2019**
Ausgabe **334** erscheint am Samstag, **22.06.2019**
Anzeigenschluss: **Dienstag !!!** 10 Uhr, **11.06.2019**
Anzeigenannahme: Firma HABEWIND
Friedrich-Bauer-Straße 6a · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-689 683
www.habewind.de • E-Mail: anzeigen@habewind.de

Lieber Papa, Schwiegervater, Opa und Uropa

Wir wünschen Dir zu Deinem
80. Geburtstag,
alles Liebe und Gute,
ganz viel Glück und Gesundheit.

Deine Kinder

Willi und Angela *Elvira und Martin*
Martina und Klaus *Belinda und Herbert*
Deine Enkelkinder und Urenkelkinder
Yvonne und Michi mit Mia und Marie
Marieke und Patrick
Patrick und Anja, Alexander und Sarah,
Christopher und Jacqueline
Jennifer, Franziska und Laura
Emilia und Fabio

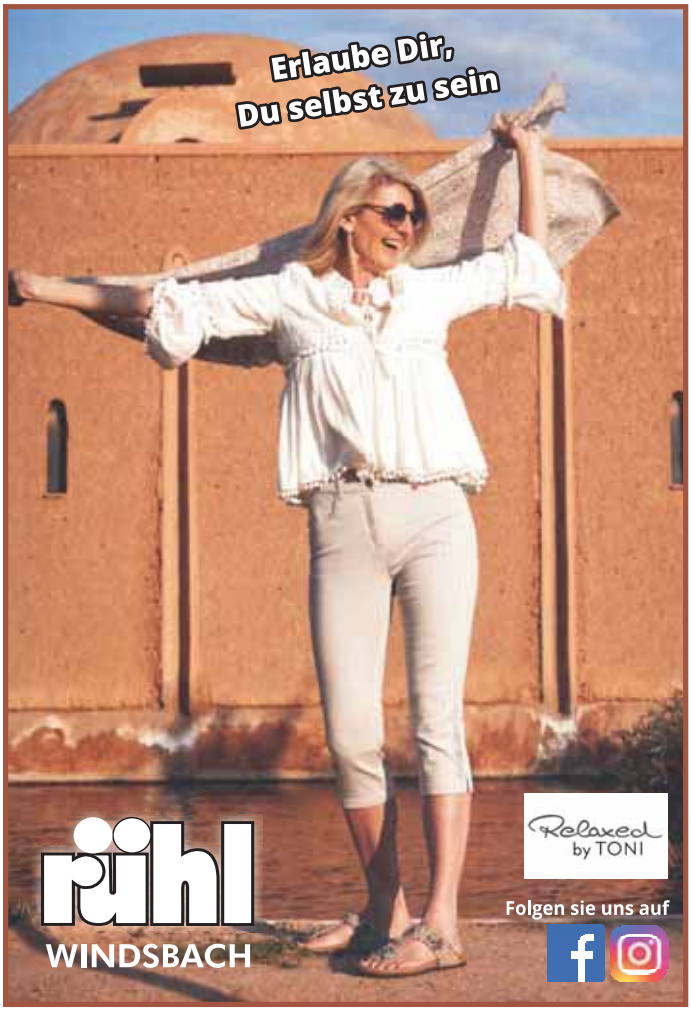
Impressum
Werbung aus einer Hand! HABEWIND www.habewind.de
Auflage: 23.500 Exemplare

Herausgeber
Werbeagentur Habewind
Peter Haberzettl
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/689 683
E-Mail: info@habewind.de
Internet: habewind.de

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Abenberg, Bruckberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Rohr, Petersaurach, Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Lichtenau, Sachsen und in allen dazugehörigen Ortsteilen

Druck: hofmann infocom GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Gezeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers und nicht der Redaktion dar. Die gesamte Zeitung, einschließlich ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich.



kleinöder
ZIMMEREI
HOLZBAU

DACHSANIERUNG
HOLZHAUS
ZIMMEREI

www.kleinoeder.de

60 Jahre

Moosbach 2
91575 Windsbach

Tel. 09871 - 3 17
Fax 09871 - 79 22

www.kleinoeder.de